

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

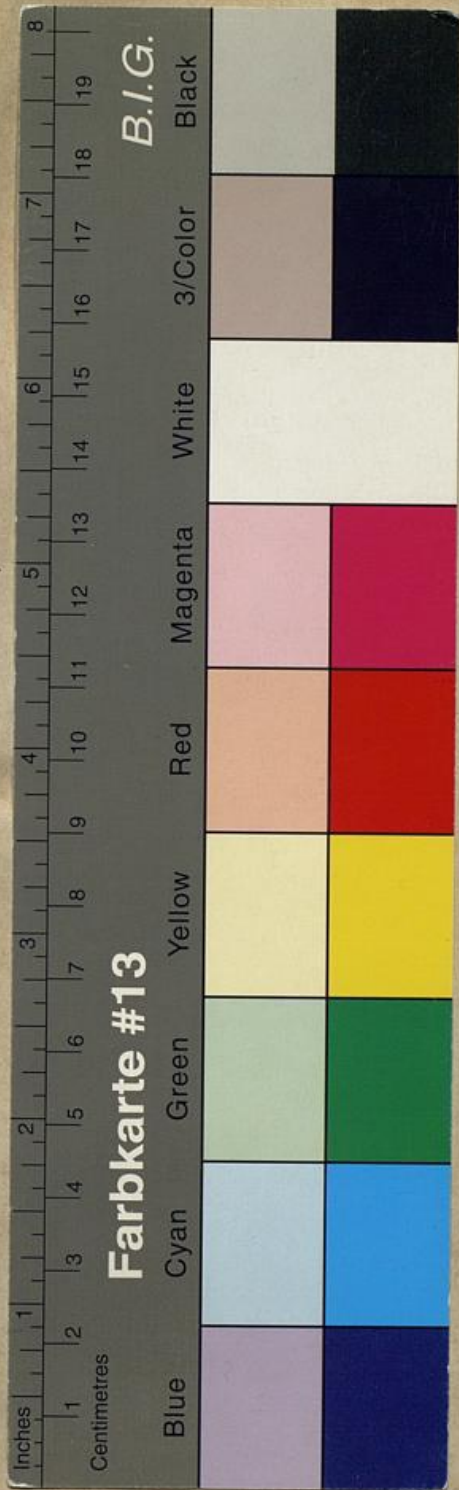
Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

12. September 1875 - 30. April 1876

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Besondere Vorstellungen

A. Gastspiele

1876

Jan	11	Morgens. Diamant	} Froulain
"	"	Lepke Mittagessen	
"	"	Brunnen nach Lepke	
"	13.	Milchmädchen v. Kückenberg	
"	14	Madame Fled		} Anna Lehmann
"	"	Duresser Kailspudsch	
"	"	Frau Zutterlass in mein Leben	
April	4.	Milchmädchen Fall	} Frau Ludw. Bannau.
"	6	Grat Offen	
"	7	Grat Waldmann	

B. Genossenschafts Benefiz

April 27. Der Jongleur.

C. Vorstellungen außer Abonnement.

April	21	Vorkünftler Pflanz (zum Gastau d. Gese. Komitatus)
"	26	Guppelndorf (Lallat Frau Lallatunstr. Pallelin)

Saison 1875-76.

A.

Aphidienpflanz 35
 Aupfer v. Gips 38
 Aurore Kalkstein 60
 Aus d. Gipspflanz 74.

Agmont 24
 Epidemisch 32
 Gips Fülle 38
 Gips Mithraspflanz 38
 Gips. Arbeit 64, 77.
 Gipsbild. Kunst 68
 Gipsstein 75
 Gips Tafel 91.
 Gipsige Tafel 103

Gipsstein Tafel 78
 Gipsige 84.
 Gips, Kalk, Gipsung 92
 Gips v. Gipsstein 96.
 Gips Tafel 98
 Gips Mithras 99.

B.

Bergstein Mithras 5
 Bunt v. Mithras 8
 Calcit bei mir 46
 Calcit 79, 103
 Calcit 84.
 Calcit in Stein 88
 Calcit in Stein
 103, 107

Bergstein 75
 Calcit Tafel 91.
 Calcitige Tafel 103

H.
 Haidenstein Tafel 21
 Haidenstein 30
 Haidenstein Gipsstein 35
 Haidenstein 67
 Haidenstein Tafel 107.

F.

C.
 Calcit Stein 12

Feldstein 1.
 Feldstein Mithras 35
 Feldstein 38, 41.
 Feldstein Gips
 Feldstein 60.
 Feldstein 65, 73, 102.

J.
 Jungstein alle Tafel 15
 Jungstein 36
 Jungstein 55.
 Jungstein v. Orkan 80
 Jungstein 81
 Jungstein 108.

D.

Dreier Mithras 28
 Drei Gipsstein 45, 52
 Dreier d. a. Mithras 46
 Drei Gips 63
 Dreier Mithras
 85

G.
 Gipsstein 13, 25
 Gips Mithras Tafel 13.
 Gipsstein 19
 Gipsstein d. Mithras 27
 Gips Mithras 33
 Gipsstein 42
 Gipsstein 57
 Gipsstein Mithras 72

K.
 Kalkstein 14.
 Kalkstein v. Gips d. Mithras 16
 Kalkstein d. Mithras 22, 88
 Kalkstein v. Mithras 31.

E.

Eine Familie 23.



Kunst Kupfer 49
Kortspüler 101

L
Linsch Proben 11
Lungen Formel 39
Lindaf. Linte 37, 76,
Lindaf. Mammium 87
Lindabrot 87

M
Mißfart Dugelo 2. 79.
Minnu s. Cornsalu 7.
Magnetische Kugel 9.
Mordel afua Gold 18.
Madera 20
Marin Kautsch 29
Marmelade 37, 57.
Marschbauern 40.
Marschbauern s. Tj. 59
Marschbauern Flats 60
Marschbauern im Duffel 79
Marschbauern 83.
Marschbauern 90
Marschbauern Magdalena 104

N
Nagel 10, 82.
Nagel Gouvenant 69
Nagel Lint Form 75

O
Opale 44.

P
Puffel 4
Puffelkorn 6.
Puffelkorn 22
Puffelkorn Walpe 26.
Puffelkorn 61
Puffelkorn Kautsch 92

R
Rabot s. Lintu 47
Rabot 48
Rabot auf grau. Kautsch 81.
Rabot s. Kautsch 89
Rabot auf Kautsch 89 1/2
Rabot 92. 107
Rabot 106.

S
Sampel 2.
Sampel 30
Sampel s. Waga 43.
Sampel 53.
Sampel 94.

T
Tempora mutantur 63.

Tempora mutantur 66.

U
Ural 3.
Ural 17, 95
Ural s. Lintu 53
Ural s. Lintu 93

V
Vall Kautsch Form 15, 25
Vall Kautsch 15, 25
Vall Kautsch 34.
Vall Kautsch Kautsch 41.
Vall Kautsch 55, 56, 100
Vall Kautsch 37.
Vall Kautsch Kautsch 105.

W
Wagel 7. Kautsch 60,
Wagel Kautsch 61
Wagel Kautsch 62
Wagel Kautsch 86
Wagel Kautsch 97

Z
Zwei Kautsch 92
Zwei Kautsch 109.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der ersten Serie.

Sonntag den 12. September 1875.

F a u s t.

Tragödie in 6 Akten von Göthe. Musik von Lindpaintner.

Personen:


Faust	Herr Ottomeyer.
Wagner, sein Famulus	Herr Lüpshütz.
Mephistopheles	Herr Pfund.
Margarethe, ein Bürgermädchen	Fräul. Kühnau.
Valentin, Soldat, ihr Bruder	Herr Hacker.
Frau Marthe, ihre Nachbarin	Frau Dietrich.
Frosch,	Herr Jürgensen.
Brander, } Studenten	Herr Stritt.
Siebel,	Herr Niedt.
Altmeyer,	Herr Schröder.
Erster Schüler	Herr Zimmermann.
Zweiter Schüler	Herr Niedel.
Erster Bürger	Herr Salomon.
Zweiter Bürger	Herr Grube.
Erstes Bürgermädchen	Fräul. Bergen.
Zweites Bürgermädchen	Fräul. Romberg.
Erstes Dienstmädchen	Frau Marschewski.
Zweites Dienstmädchen	Fräulein Palm.
Erster	Herr Lippe.
Zweiter } Handwerksbursche	Herr Reichert.
Dritter	Herr Mosig.
Vierter	Herr Behold.
Fünfter	Herr Marschewski.
Der Erdgeist	Herr Kreuzkamp.
Böser Geist	* *
Eine Here	* * Frau Lanz.
Soldaten. Bürger und Bürgerinnen. Volk. Erscheinungen.	

Kassen-Preise:

Logen	25 Groschen.	Parterre	12 1/2 Groschen.
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	17 1/2 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	17 1/2 "	Gallerie	5 "

 **Anfang präcise 6 1/2 Uhr.** 

Kasse-Öffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

 Das Theater-Bureau ist an den Cheatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag den 14. September 1875.

Zur Erinnerungsfeier des 400jährigen Geburtstages von Michelangelo.

Zum Erstenmale:

Michelangelo.

Drama in 1 Aufzug mit Musik von A. Fitger.

Personen:

Papst Julius der Zweite	Herr Jürgensen.
Michelangelo Buonaroti	Herr Kreuzkamp.
Raphael	Herr Hader.
Lazarus, ein Bettler	Herr Pfund.
Giulio Romano, Raphaels Schüler	Herr Salomon.
Künstler. Edelleute. Prälaten. Damen. Pagen. Diener.	

Der Störenfried.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Koderich Benedix.

Personen:

Albrecht Lonau, Stadtsyndikus	Herr Ottomeyer.
Thekla, dessen Frau	Fräul. Kühnau.
Geheimrätthin Seefeld, Wittive, deren Mutter	Frau Herzog.
Alwine Weiß, Lonaus Mündel	Fräul. Bergen.
Hubert Maiberg	Herr Hader.
Lebrecht Müller	Herr Niedt.
Graf Marpling	Herr Salomon.
Ehrhardt, Gärtner	Herr Lüpshütz.
Henning, dessen Sohn } in Lonaus Diensten	Herr Stritt.
Babette, Köchin	Frl. Berthold.
Minetta, Kammerjungfer der Geheimrätthin	Frau Lanz.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater.	60 ¢
Seitenlogen.	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre.	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.



Das Theater-Bureau ist an den Theater Tagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Druck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der ersten Serie.

Donnerstag den 16. September 1875.

Uriel Acosta.

Drauerspiel in 5 Aufzügen von Carl Gukow.

Personen:

Manasse Vanderstraten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam	Herr Niedt.
Judith, seine Tochter	Fräul. Kühnau.
Ben Jochai, ihr Verlobter	Herr Hacker.
De Silva, Arzt, ihr Oheim	Herr Pfund.
Rabbi ben Akiba	Herr Lüpshüg.
Uriel Acosta	Herr Ottomeyer.
Esther, seine Mutter	Frau Herzog.
Ruben, } seine Brüder	Herr Salomon.
Joel, }	Herr Niedel.
Baruch Spinoza	Fräul. Bergen.
De Santos, } Rabbinen	Herr Liebe.
Van der Embden, }	Herr Skaja.
Diener Manasses	Herr Reichert.
Diener Silvas	Herr Marschensti.
Tempeldiener.	
Gäste. Volk.	

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Sonntag den 19. Sept. Pech-Schulze. Posse in 3 Acten mit Gesang und Tanz von Salingré.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der ersten Serie.

Sonntag den 19. September 1875.

Pech-Schulze.

Original-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von H. Salingré.
Musik von A. Lang.

Personen:

I. Act.

1. Abtheilung.

Eine Geschäftsreise nach Magdeburg.

Friedrich Schulze, Rentier	Herr Niede.
Friedrich Schulze, Partikulier	Herr Pfund.
Minna Schulze	Frl. Berthold.
Karl Müller	Herr Schröder.
Ein Kellner. Ein Gast. Ein Sekundaner. Ein Bäckelträger. Gäste.	

2. Abtheilung. Häusliche Scenen.

Friedrich Schulze, Rentier	Herr Niede.
Auguste Schulze, dessen Frau	Frau Dietrich.
Louise Schulze, dessen Tochter	Frl. Lanz.
Friedrich Schulze, Partikulier	Herr Pfund.
Musketier Schulze	Herr Stritt.
Minna Schulze	Frl. Berthold.
Ein Hauswirth	Herr Lippich.
Ein Polizeibeamter	Herr Grube.
Ein Schütze	Herr Niede.
Zwei Dienstmänner. Schützen.	

II. Act.

3. Abtheilung. Auf der Kegelbahn.

Friedrich Schulze, Rentier	Herr Niede.
Friedrich Schulze, Restaurateur	Herr Jürgensen.
Marie Schulze, dessen Frau	Frl. Kofchel.
Karl Müller	Herr Schröder.
Ein Kellner	Herr Staja.
Kegelspieler.	

4. Abtheilung. Eine arme Verlassene.

Friedrich Schulze, Rentier	Herr Niede.
Joa Schulze, Frau des Partikuliers Schulze	Frau Herzog.
Mini Schulze, deren Tochter	M. Kofchel.
Musketier Schulze	Herr Stritt.
Minna Schulze	Frl. Berthold.
Karl Müller	Herr Schröder.

Ort der Handlung: Berlin.

5. Abtheilung.

Im photographischen Atelier.

Friedrich Schulze, Rentier	Herr Niede.
Auguste Schulze	Frau Dietrich.
Friedrich Schulze, Hof-Photograph	Herr Salomon.
Musketier Schulze	Herr Stritt.
Minna Schulze	Frl. Berthold.
Karl Müller	Herr Schröder.
Malwine,	Frl. Marschewska.
Caroline,	Fräulein Palm.
Megine,	Fräul. Romberg.
Emmeline,	Frau Reichert.
Katharine,	Frau Liebe.
Philippine,	Frl. Lange.
Ein Photographengehülfe	Herr Zimmermann.
Eine Köcherin	Frau Lanz.
Eine Dame. Tänzerinnen Soldaten.	

III. Act.

6. Abtheilung. Aufklärungen.

Friedrich Schulze, Rentier	Herr Niede.
Auguste Schulze	Frau Dietrich.
Louise Schulze	Frl. Lanz.
Musketier Schulze	Herr Stritt.
Minna Schulze	Frl. Berthold.
Karl Müller	Herr Schröder.
Der Hauswirth	Herr Lippich.

7. Abtheilung. Ein deutsches Schützenfest.

Friedrich Schulze, Rentier	Herr Niede.
Auguste Schulze	Frau Dietrich.
Louise Schulze	Frl. Lanz.
Musketier Schulze	Herr Stritt.
Minna Schulze	Frl. Berthold.
Karl Müller	Herr Schröder.
Schützencorps. Volk.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag den 21. September 1875.

Die berühmte Widerspenstige.

(Taming of the shrew.)

Tussspiel in 4 Aufzügen von Shakspeare.
(Uebersetzt von Deinhardstein.)

Personen:

Baptista Mirola, Edelmann in Padua	Herr Pfund.
Catharina, } seine Töchter	Frl. Zabel.
Bianca, }	Fräul. Bergen.
Vincentio, Edelmann aus Pisa	Herr Niedt.
Lucentio, sein Sohn	Herr Hacker.
Petruchio, Edelmann aus Verona	Herr Dittomeyer.
Gremio, } Biancas Freier	Herr Büpfschütz.
Gortensio, }	Herr Zimmermann.
Tranio, Lucentios Diener	Herr Stritt.
Grumio, } Petruchios Diener	Herr Salomon.
Curtis, }	Herr Liebe.
Bromio, ein Schauspieler	Herr Jürgensen.
Ein Schneider	Herr Nidel.
Diener Baptistas.	

Ort der Handlung: Abwechselnd Padua und Petruchios Landgut.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Druck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der ersten Serie.

Donnerstag den 23. September 1875.

Die Pasquillanten.

Lustspiel in 4 Acten von H. Benedix.

Personen:

Der Fürst	Herr Zimmermann.
Präsident von Soldau	Herr Pfund.
Adelgunde von Soldau, seine Tochter	Frau Dietrich.
Polizeirath Hamm	Herr Lüpshütz.
Kammerjunker von Fink	Herr Stritt.
Hofrath Hänlein	Herr Niebt.
Hermine Hänlein, seine Tochter	Fräul. Bergen.
Reinhold Dorn	Herr Schröder.
Hedwig Dorn, seine Schwester	Fräul. Kühnau.
Kammerdiener des Fürsten	Herr Reichert.
Caspar, Gärtner beim Hofrath	Herr Klaja.
Christian, Bedienter beim Hofrath	Herr Liebe.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.



Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Freitag den 24. September. Siebente Vorstellung in der ersten Serie.
Minna von Barnhelm. Lustspiel in 5 Aufzügen von Lessing.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der ersten Serie.

Freitag den 24. September 1875.

Minna von Barnhelm

oder:

Das Soldatenglück.

Auffspiel in 5 Aufzügen von Lessing.

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Herr Ottomeyer.
Minna von Barnhelm	Frl. Zabel.
Franziska, ihr Mädchen	Fräul. Bergen.
Just, Bedienter des Majors	Herr Dietrich .
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Herr Kreuzkamp.
Der Wirth	Herr Lüpshütz.
Eine Dame in Trauer	Frau Herzog.
Ein Feldjäger	Herr Nibel.
Miccaut de la Marlinière	Herr Pfund.
Ein Bedienter	Herr Salomon.
Diener.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Sonntag den 26. Sept. 1875. **Die Braut von Messina.**
Trauerspiel mit Chören in 4 Aufzügen von Schiller.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der ersten Serie.

Sonntag den 26. September 1875.

Die Braut von Messina, oder: Die feindlichen Brüder.

Trauerspiel mit Chören in 4 Acten von Schiller.
Ouverture zur Braut von Messina von Fr. Schneider.

Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina	.....	Frl. Zabel.
Don Manuel, } ihre Söhne	.....	Herr Ottomeyer.
Don Cesar, }	.....	Herr Hader.
Beatrice	.....	Fräul. Kühnau.
Diego, ein alter Diener Isabellas	.....	Herr Lüpshütz.
Ein Bote Isabellas	.....	Herr Niedt.
Ein Bote Don Cesars	.....	Herr Stritt.
Cajetan,	.....	Herr Kreuzkamp.
Manfred, } Ritter im Gefolge Don Manuels	.....	Herr Jürgensen.
Tristan, }	.....	Herr Salomon.
Berengar, }	.....	Herr Pfund.
Bohemund, }	.....	Herr Schröder.
Roger, } Ritter im Gefolge Don Cesars	.....	Herr Nidel.
Gyppolyt, }	.....	Herr Mosig.
Roderich, }	.....	Herr Marschewski.
Die Aeltesten von Messina.	.....
Ritter und Gefolge.	.....

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.



Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Heute Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag den 28. September 1875.

Magnetische Kuren.

Trauerspiel in 4 Acten von Hackländer.

Personen:

Graf Schönmark	Herr Kreuzkamp.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frl. Zabel.
Gräfin Anna, seine Tochter aus erster Ehe	Fräul. Bergen.
Baron Steinbach	Herr Pfund.
Die Baronin, seine Gemahlin	Fräul. Kühnau.
Eugen von Felsen, Neffe des Grafen	Herr Zimmermann.
Ferdinand von Rahden, Advokat	Herr Schröder.
Der Kammerdiener des Grafen	Herr Lüpshütz.
Jacob, Bedienter des Grafen	Herr Liebe.
Ein Jäger des Grafen	Herr Niedel.
Ein Reitknecht	Herr Marschewski.
Ein Koch	Herr Skasa.
Dienerschaft.	

Ort der Handlung: Das Schloß des Grafen Schönmark.

Die Abonnements-Billets für die zweite Serie können am Donnerstag, den 30. September, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets erster Serie gefl. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der zweiten Serie.

Donnerstag den 30. September 1875.

Marziss.

Trauerspiel in 5 Acten von A. E. Brachvogel.

Personen:

Maria, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwig XV.	Frau Herzog.
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Großprior des Maltheſerordens	Herr Zimmermann.
Marquise de Boufflers, Hofdame der Königin	Frl. Lanz.
Marquise de Pompadour, Palaſtdame	Frl. Babel.
Marquise d'Épinay, deren Vertraute	Fräul. Bergen.
Herzog von Choiseul d'Amboise, Graf von Stainville, Premierminister	Herr Jürgensen.
Abbé Terray, Minister des Innern, Jesuit, Beichtvater des Königs	Herr Reichert.
Marquis Silhouet, Finanzminister	Herr Skasa.
Maupéau, Kanzler.	Herr Lüpschütz.
Graf du Barry, Kammerherr des Königs	Herr Salomon.
Eugène de St. Lambert, Capitain der Garde.	Herr Hacker.
Mlle. Doris Quinault, Schauspielerin vom Théâtre français, Vorleserin der Königin	Fräul. Kühnau.
Baron von Holbach,	Herr Kreuzkamp.
Grimm,	Herr Liebe.
Diderot,	Herr Niedt.
Chevalier Salvandy, erster Cavalier,	Herr Niesel.
Chevalier d'Atreuilles, zweiter Cavalier,	Herr Marschewski.
Marziss Nameau	Herr Ottomeyer.
Barjac, Holbachs Diener	Herr Dietrich.
Colette, Kammermädchen der Mlle. Quinault	Fräul. Romberg.
Ein Kammerdiener der Königin. Ein Diener Choiseuls.	
Gäste und Diener Holbachs.	
Pagen und Diener der Marquise de Pompadour. Gardisten.	

Ort der Handlung: Abwechselnd Paris und Versailles. — Zeit 1764.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die zweite Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Sonntag, 3. Sept. 1875. Erstes Debut des Fräulein Elisabeth Denkhausen, vom Stadttheater zu Bremen. „Eine leichte Person.“ Posse mit Gesang in 3 Acten und 8 Bildern von Wittner und Pohl.

Druck der Schulgesellen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der zweiten Serie.

Sonntag den 3. October 1875.

Erstes Debut des Fräulein Elisabeth Denkhausen vom Stadttheater zu Bremen.

Eine leichte Person.

Posse mit Gesang in 3 Acten und 8 Bildern von A. Bittner und Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

Personen:

I. Act.

1. Bild: Curiose Geschichten.

Frau Becker, Inhaberin eines Tapissier-Geschäfts	Frau Herzog.
Emilie, deren Tochter	Fräul. Bergen.
Theodor Sehring, Professor, Emilie's Gatte	Herr Schröder.
Frau Staarmas, Wittwe	Frau Dietrich.
Rosalie Feldberg.	* * *
Elvira,	Fräul. Lanz.
Fanny,	Frau Liebe.
Flora,	Fräul. Marschewska.
Stickerinnen	* * *
Stickerinnen	* * *
Stickerinnen	* * *

2. Bild: Er ist vergnügt.

Hätschler, Rentier	Herr Dietrich.
Gröhlmeier, Schreiber bei einem Advocaten, Vorsteher eines Dilettanten-Gesangsvereins	Herr Stritt.
Rosalie	* * *
Stieglitz	Herr Mohr.
Verche, Schreiber	Herr Mosig.
Jeßig	Herr Salomon.
Specht	Herr Stafa.
Stephan, Diener bei Hätschler	Herr Liebe.
Sänger.	* * *

3. Bild: Böse Nachbarschaft.

Frau Staarmas	Frau Dietrich.
Elvira	Fräul. Lanz.
Rosalie	* * *
Fanny	Frau Liebe.
Flora	Fräul. Marschewska.
Carl Steinoel, Componist u. Musiklehrer	Herr Zimmermann.
Frau Thiemann, eine arme Frau	Frau Lanz.
Deren vier Kinder.	* * *
Hätschler	Herr Dietrich.
Gröhlmeier	Herr Stritt.
Stieglitz	Herr Mohr.
Verche	Herr Mosig.
Jeßig	Herr Salomon.
Specht	Herr Stafa.
Ein Excantor	Herr Brand.
Sänger.	* * *

II. Act.

4. Bild: Etwas Kleines.

Sehring, Rechtsanwalt	Herr Kreuzkamp.
Theodor, sein Sohn	Herr Schröder.
Gröhlmeier, sein Schreiber	Herr Stritt.
Nacht-Wachmeister	Herr Müller.
Ein Nachtwächter	Herr Vall.
Rosalie Feldberg	* * *
Stieglitz	Herr Mohr.
Verche	Herr Mosig.
Specht	Herr Stafa.
Jeßig	Herr Salomon.
Ein Dienstmann	Herr Dinklage.

5. Bild: Im Schuldarreiß.

Hätschler	Herr Dietrich.
Ida, seine Nichte	Fräul. Roschel.
Kalmus, Destillateur aus Danzig	Herr Niede.
Carl Steinoel, sein Schwager	Herr Zimmermann.
Schwindelmuth,	Herr Jürgensen.
Vorger,	Schuldgefangene Herr Marschewski.
Syllmer,	gefängene Herr Reichert.
Bühfede, Radmeister a. D.	Herr Schumacher

Hätschler, Weinreisender,	Schuld-gefängene	Herr Niede.
Storkoff, ein Russe,		Herr Lapschütz.
Hauer, Schuster,		Herr Pfund.
Gröhlmeier		Herr Stritt.
Rosalie Feldberg		* * *
Jobel, Schließer		Herr Grube.
Margarethe, dessen Tochter		Fräul. Romberg.
Frau Staarmas		Frau Dietrich.
Elvira		Fräul. Lanz.
Fanny		Frau Liebe.
Flora		Fräul. Marschewska.
Schuldgefängene. Mädchen.		Sänger.

III. Act.

6. Bild: Ein musikalisches Bureau.

Sehring, Rechtsanwalt	Herr Kreuzkamp.
Theodor, sein Sohn	Herr Schröder.
Emilie, seine Gattin	Fräul. Bergen.
Rosalie	* * *
Frau Staarmas	Frau Dietrich.
Hätschler	Herr Dietrich.
Gröhlmeier	Herr Stritt.
Kalmus	Herr Niede.
Carl Steinoel	Herr Zimmermann.
Stieglitz	Herr Mohr.
Jeßig	Herr Salomon.
Verche	Herr Mosig.
Specht	Herr Stafa.
Strubel, Kausknecht	Herr Bern.

7. Bild: Die Voruntersuchung.

Wenzler, Untersuchungsrichter	Herr Jürgensen.
Sehring	Herr Kreuzkamp.
Theodor	Herr Schröder.
Emilie	Fräul. Bergen.
Hätschler	Herr Dietrich.
Gröhlmeier	Herr Stritt.
Rosalie	* * *
Frau Staarmas	Frau Dietrich.
Kalmus	Herr Niede.
Carl Steinoel	Herr Zimmermann.
Gerichtsbote	Herr Grube.

8. Bild: Glänzende Genugthuung.

Hätschler	Herr Dietrich.
Sehring	Herr Kreuzkamp.
Theodor	Herr Schröder.
Emilie	Fräul. Bergen.
Rosalie	* * *
Kalmus	Herr Niede.
Carl Steinoel	Herr Zimmermann.
Frau Staarmas	Frau Dietrich.
Elvira	Fräul. Lanz.
Flora	Frau Liebe.
Fanny	Fräul. Marschewska.
Gröhlmeier	Herr Stritt.
Bühfede	Herr Schumacher.
Margarethe Jobel	Fräul. Romberg.
Stieglitz	Herr Mohr.
Jeßig	Herr Salomon.
Verche	Herr Mosig.
Specht	Herr Stafa.
Hätschlers Diener.	* * *

* * * Rosalie Feldberg . . . Fräulein Denkhausen als erstes Debut.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kaffe-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Lead der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der zweiten Serie.

Dienstag den 5. October 1875.

Catharina Howard.

Trauerspiel in 5 Acten von Rud. Gottschall.

Personen:

Heinrich VIII., König von England	Herr Kreutzkamp.
Cromwell, Graf von Essex, Viceregent und Kanzler	Herr Jürgensen.
Crammer, Erzbischof von Canterbury, Primas des Reiches	Herr Lüpshütz.
Herzog von Norfolk	Herr Niedt.
Catharina Howard, seine Nichte	Fräul. Kühnau.
Lady Rochefort	Frau Herzog.
William Summers, Hofnarr des Königs	Herr Pfund.
Arthur Derham	Herr Hader.
Lord Culepepper	Herr Schröder.
Emmy, } Freundinnen Catharinas	Fräul. Bergen.
Jane, }	Frl. Lanz.
Tempest, } Freunde Derhams	Herr Salomon.
Hallam, }	Herr Zimmermann.
Kammerherr des Königs	Herr Skafa.
Kammerdiener des Herzogs von Norfolk	Herr Reichert.
Herren und Damen von Hofe. Bischöfe. Masken. Verschworene. Soldaten. Wache.	

Ort der Handlung: London. — Zeit: 1540—42.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der zweiten Serie.

Donnerstag den 7. October 1875.

Zum Erstenmale:

Gegenüber.

Auffspiel in 3 Aufzügen von H. Benedix.

Personen:

Amalie von Wahren, Wittve	Frau Herzog.
Edwina, ihre Nichte	Fräul. Kühnau.
Leopold von Hausner	Herr Schröder.
Hartlieb, Konzertmeister	Herr Pfund.
Wolfgang, Hartliebs Pflegesohn	Fräul. Bergen.
Ein Diener	Herr Marschewski.

Guten Morgen, Herr Fischer.

Vaudeville-Burleske in 1 Act nach dem Französischen von Friedrich.

Personen:

Doctor Hippe	Herr Dietrich.
Aurora, seine Frau	Frau Dietrich.
Clara, seine Mündel	Fr. Lanz.
Herr Fischer aus Havelberg	Herr Niedt.
Amandus, sein Sohn	Herr Stritt.
Guste, Dienstmagd bei Hippe	Fr. Denthausen.
Erster } Träger	Herr Reichert.
Zweiter }	Herr Marschewski.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der zweiten Serie.

Sonntag den 10. October 1875.

König Lear.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von W. Shakespeare, übersetzt von Schlegel und Tieck.
Nach der Bühnen-Ausgabe Dechelhäusers neu eingerichtet.

Personen:

Lear, König von Britannien	Herr Kreuzkamp.
König von Frankreich	Herr Zimmermann.
Herzog von Burgund	Herr Salomon.
Herzog von Cornwall	Herr Schröder.
Herzog von Albanien	Herr Ditomeyer.
Graf von Gloster	Herr Niedt.
Graf von Kent	Herr Pfund.
Edgar, Glosters Sohn	Herr Hacker.
Edmund, Glosters Bastard	Herr Jürgensen.
Ein Ritter	Herr Liebe.
Ein Arzt	Herr Dietrich.
Der Narr	Herr Stritt.
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Herr Lüpshüh.
Ein Hauptmann	Herr Reichert.
Ein Edelmann	Herr Niesel.
Diener Cornwalls	Herr Marschewski.
Goneril,	Frl. Zabel.
Regan, } Lears Töchter	Frau Herzog.
Cordelia,	Fräul. Kühnan.
Ritter im Gefolge des Königs, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, 12. Oct. 1875. „Junge Männer alte Frauen.“ Lustspiel in 2 Acten von Apel. „Eine vollkommne Frau.“ Lustspiel in 1 Act von Görlitz. „Eine verfolgte Unschuld.“ Posse mit Gesang in 1 Act von Pohl.

Trud der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

15

Sechste Vorstellung in der zweiten Serie.

Dienstag den 12. October 1875.

Junge Männer alte Frauen.

Lustspiel in 2 Aufzügen von Ch. Apel.

Personen:

Oberförster Grunewald	Herr Niebt.
Wittve Grunewald, Zimmermeisterin, dessen Schwägerin	Frau Lanz.
Emma, eine junge Verwandte derselben	Fräul. Bergen.
Gustav Birkner, Zimmergeselle	Herr Hader.
Dr. Schumacher, Privatgelehrter	Herr Schröder.
Frau Dr. Renate Schumacher, seine Gattin	Frau Dietrich.

Eine vollkommene Frau.

Lustspiel in 1 Act von Carl Görlich.

Personen:

Fröbel, pensionirter Beamter	Herr Hüpschü.
Paul Sorau, Arzt, sein Neffe	Herr Schröder.
Louise, dessen Frau	Fräul. Kühnau.
Minna, Dienstmädchen	Frl. Denkhäusen.

Ort der Handlung: Eine große Residenz.

Eine verfolgte Unschuld.

Original-Posse mit Gesang in 1 Act von Anton Lange und Emil Pohl.
Musik von A. Conradi.

Personen:

Christoph Meyer, Rentier	Herr Dietrich.
Gustav Meyer, sein Neffe	Herr Schröder.
Eine fremde Dame	Frl. Denkhäusen.
Gottlieb, Diener Christoph Meyers	Herr Liebe.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulgeschen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der zweiten Serie.

Donnerstag den 14. October 1875.

Katte und der Sohn des Fürsten.

Trauerspiel in 5 Acten von Julius Moser.

Personen:

Der König	Herr Kreuzkamp.
Friedrich, der Kronprinz, sein Sohn	Herr Hader.
Fürst Leopold von Anhalt-Deßau	Herr Jürgensen.
Feldmarschall von Grumbkow, Minister	Herr Niedt.
Feldmarschall von Nagmer	Herr Niesel.
General von Flans	Herr Salomon.
General Graf von Finckenstein, Erzieher des Kronprinzen	Herr Lüpshütz.
Generalmajor von Buddenbrof.	Herr Liebe.
Feldmarschall Graf von Wartensleben	Herr Pfund.
von Katte, sein Tochtersohn.	Herr Ottomeyer.
Gräfin Anna Orzelska	Fräul. Kühnau.
Ritter Gotham, englischer Botschafter	Herr Schröder.
Quanz, Flötenbläser aus Dresden	Herr Dietrich.
Ein Offizier.	Herr Reichert.
Ein Kammerherr	Herr Zimmermann.
Soldaten. Bediente. Jäger.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Freitag den 15. Oct. 1875. 8. Vorstellung in der 2. Serie.
„Ultimo.“ Lustspiel in 5 Aufzügen von G. von Moser.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der zweiten Serie.

Freitag den 15. October 1875.

U l t i m o .

Auffspiel in 5 Acten von G. von Moser.

Personen:

Lebrecht Schlegel, Commerzienrath	Herr Niebt.
Caroline, seine Frau	Frau Dietrich.
Therese, deren Tochter	Frl. Bergen.
Heinhardt Schlegel, Professor	Herr Kreuzkamp.
Pauline, seine Frau	Frau Herzog.
Hedwig, deren Tochter	Frl. Lanz.
Lange, Onkel der beiden Schlegel	Herr Süpschütz.
Herr von Haas	Herr Pfund.
Bruno Berndt, Arzt	Herr Hacker.
Georg Richter	Herr Schröder.
Bernhardi, Buchhalter bei Schlegel	Herr Salomon.
Schönemann, Factotum des Professors	Herr Stritt.
August, Diener	Herr Liebe.
Emma, Kammermädchen	Frl. Marschewska.
Frau Walder, Zimmervermieterin	Frau Lanz.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag den 17. October 1875. Zum Erstenmale:
„Das Mädel ohne Geld.“ Lebensbild mit Gesang in 3 Acten von Berg u. Jacobson.
Musik von Lehnhardt.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der zweiten Serie.

Sonntag den 17. October 1875.

Zum Erstenmale:

Das Mädel ohne Geld.

Lebensbild mit Gesang in 3 Acten von F. Berg und E. Jacobson. Musik von Lehnhard.

Personen:

Baron von Sontheim	Herr Kreuzkamp.
Eduard, sein Sohn	Herr Schröder.
Frau Stern, Registrator Wittve	Frau Lanz.
Marie, Näherin, } deren Entel	Frl. Denthausen.
Moriz, Referendar, }	Herr Nibel.
Merkl, Stubenmaler	Herr Nibdt.
Frau Nibel, Bäckermeisterin	Frau Dietrich.
Franz, Bäckerlehrling (10 Jahr alt)	Carl Nibdt.
Teltow	Herr Dietrich.
Bschwoorsky, Sänger	Herr Stritt.
Betty, }	Frl. Marschewska.
Anna, }	Frl. Romberg.
Julie, } Näherinnen	Frau Reichert.
Näthchen, }	Frau Liebe.
Auguste, }	Frl. Palm.
Anton, Jäger beim Baron	Herr Liebe.
Nöschen, Stubenmädchen	Frl. Bergen.
Krause, }	Herr Salomon.
Lehmann, } Mitglieder der Volkszählungs-Commission	Herr Klafa.
Stebel, }	Herr Reichert.
Herren und Damen als Gäste.	

Ort der Handlung: Berlin.

Zwischen dem 1. und 2. Act liegt ein Zeitraum von einem Jahr.

Die Abonnements-Billets für die dritte Serie können am Dienstag, den 19. October, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staufr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets zweiter Serie gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dienstag den 19. und Donnerstag den 21. October 1875.

Zum Erstenmale:

Das goldene Vlies.

Trilogie von Grillparzer.

Erste Abtheilung: „Der Gastfreund.“ 2. Abtheilung: „Die Argonauten.“
3. Abtheilung: „Medea.“

Druck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der dritten Serie.

Dienstag den 19. October 1875.

Zum Erstenmale:

Das goldene Vließ.

Dramatisches Gedicht in 3 Abtheilungen von Franz Grillparzer.

1. Abtheilung: Der Gastfreund.

Trauerspiel in 1 Aufzuge.

Personen:

Nietes, König von Kolchis	Herr Kreuzkamp.
Medea, seine Tochter	Frl. Zabel.
Gora, Medeens Amme	Frau Herzog.
Peritta, eine ihrer Jungfrauen	Frl. Bergen.
Phryrus	Herr Hader.
Ein Hauptmann	Herr Salomon.
Ein Bote	Herr Lüpshütz.
Ein Kolcher	Herr Zimmermann.
Eine Jungfrau	Frl. Lanz.
Griechen in Phryrus Gefolge. Kolcher.	

2. Abtheilung: Die Argonauten.

Trauerspiel in 4 Aufzügen.

Personen:

Nietes, König von Kolchis	Herr Kreuzkamp.	Erster,	Herr Liebe.
Medea,	Frl. Zabel.	Zweiter, } Argonaut	Herr Schumacher.
Abpyrtus, { seine Kinder	Herr Nibel.	Dritter, }	Herr Jürgensen.
Gora, Medeens Amme	Frau Herzog.	Vierter, }	Herr Klafa.
Peritta, eine ihrer Gespielen	Fräul. Bergen.	Eine Jungfrau	Frl. Lanz.
Jason	Herr Ottomeyer.	Ein Kolcher	Herr Zimmermann.
Milo, sein Freund	Herr Schröder.	Argonauten. Kolcher. Medeens Jungfrauen.	
Ein kolchischer Hauptmann	Herr Salomon.		

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende vor 10 Uhr.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die dritte Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Donnerstag den 21. Oct. 2. Vorstellung in der 3. Serie. 3. Abtheilung des dramatischen Gedichtes: Das goldene Vließ von F. Grillparzer. „Medea.“ Trauerspiel in 4 Aufzügen.

Sonntag den 24. Oct. 3. Vorstellung in der 3. Serie. „Hendemann und Sohn.“ Lebensbild mit Gesang in 7 Bildern von Hugo Müller und Pohl.

Druck der Schulgeschen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

20

Zweite Vorstellung in der dritten Serie.

Donnerstag den 21. October 1875.

Zum Erstenmale:

Dritte Abtheilung des dramatischen Gedichtes:

Das goldene Vlies.

Von Franz Grillparzer.

Medea.

Trauerspiel in 4 Aufzügen.

Personen:

Kreon, König von Korinth	Herr Pfund.
Krensa, seine Tochter	Fräul. Kühnau.
Jason	Herr Ottomeyer.
Medea	Fr. Zabel.
Nejon,	Ernst Riedt.
Abhyrtus, } Medeens Kinder	Al. Koschel.
Gora, Medeens Amme	Frau Herzog.
Ein Herold der Amphyktionen	Herr Jürgensen.
Ein Landmann	Herr Liebe.
Eine Sklavin	Frau Liebe.
Ein Sklave	Herr Marschewski.

Ort der Handlung: Vor und in Korinth.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, 24. October 1875. „Hendemann und Sohn.“
Lebensbild mit Gesang in 7 Bildern von Hugo Müller und C. Pohl.

Druck der Schulzeichen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der dritten Serie.

Sonntag den 24. October 1875.

Heydemann und Sohn.

Lebensbild mit Gesang in 7 Bildern von Hugo Müller und Emil Pohl.

Personen:

Wilhelm Heydemann, Commerzienrath	Herr Pfund.
Eduard, } seine Kinder	Herr Hader.
Caroline, }	Fräul. Bergen.
Hedwig, deren Gesellschafterin	Fräul. Kühnau.
Schwarz, erster Buchhalter	Herr Nibel.
Tieze, Reisender	Herr Schröder.
Schnabel, Schreiber	Herr Stritt.
Pägelow, ältester Comptoirdiener	Herr Dietrich.
Minna Pägelow, dessen Tochter, Ober-Aufseherin in der Fabrik.	Fräul. Denthausen.
Fräulein Blau, Schriftstellerin	Frau Herzog.
Marwitz, Schriftsteller	Herr Jürgensen.
Zinke, Barbier	Herr Salomon.
Peter, Magazin-Aufseher	Herr Grube.
Philipp, Magazin-Arbeiter	Herr Müller.
Herr Klöhnemeier	Herr Lüpschütz.
Ein Kollknecht	Herr Liebe.
Kuhlenkampff	Herr Mohr.
Magazin-Beamte. Comptoiristen. Fabrik-Arbeiter und Arbeiterinnen. Kinder.	

Die Handlung begiebt sich in des Commerzienrath Heydemanns Hause und dessen Umgebungen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der dritten Serie.

Dienstag den 26. October 1875.

Die Komödie der Irrungen.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Shakespeare. Nach der Uebersetzung von Schlegel und Tieck, bearbeitet von C. Tenke.

Personen:

Solonius, Herzog von Ephesus	Herr Kreuzkamp.
Megeon, ein Kaufmann aus Syracus	Herr Lipschütz.
Antipholus von Ephesus, } Antipholus von Syracus, } Zwillingsbrüder und Söhne des Megeon	Herr Schröder.
Dromio von Ephesus, } Dromio von Syracus, } Zwillingsbrüder und Sklaven der beiden Antipholus	Herr Stritt.
Balthasar, } Lorenzo, } Kaufleute	Herr Salomon.
Fernando, }	Herr Nielt.
Angelo, ein Goldschmied.	Herr Liebe.
Doctor Zwick, Schulmeister und Beschwörer	Herr Jürgensen.
Ein Kerkermeister	Herr Dietrich.
Ein Gerichtsdiener	Herr Skaja.
Ein Diener des Antipholus	Herr Nielt.
Nemilia, Nebtissin zu Ephesus	Herr Grube.
Adriana, Frau des Antipholus von Ephesus	Frau Herzog.
Luciana, ihre Schwester	Frl. Zabel.
Laura, eine Wirthin	Fräul. Kühnau.
Gefolge des Herzogs. Wachen. Gerichtsdiener.	Frl. Lanz.
Ein Scharfrichter. Diener. Volk.	

Ort der Handlung: Ephesus.

Papa hat's erlaubt.

Schwank mit Gesang in 1 Act von G. Moser und Ad. l'Arronge. Musik von Bial.

Personen:

Dr. Liebrecht, Schriftsteller	Herr Nielt.
Dorothea, seine Frau	Frau Lanz.
Karl Liebrecht, Kaufmann, sein Neffe	Herr Zimmermann.
Budicke, Schächtermeister	Herr Dietrich.
Elise, dessen Tochter	Frl. Bergen.
Aurora Nebelkopf	Frau Dietrich.
Sette, Mädchen bei Liebrecht	Frl. Dentzen.

Das Stück spielt in der Wohnung Liebrechts.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kaffe-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Donnerstag den 28. October. Eine Familie. Schauspiel in 5 Acten von Ch. Birchpfeiffer.

Druck der Schulgesellen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der dritten Serie.

Donnerstag den 28. October 1875.

Eine Familie.

Original-Schauspiel in 5 Acten und einem Nachspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Madame Brunn, Banquiers-Wittve	Frau Herzog.
Gottfried Wöhrmann, Fabrikant, ihr Sohn erster Ehe	Herr Pfund.
Eduard Baron von Brunnstädt, ihr Sohn zweiter Ehe	Herr Hacker.
Amadeus Baron von Brunnstädt, sein Adoptiv-Vater, ihr Schwager	Herr Niedt.
Natalie, geborne Gräfin von Löbtau, Eduards Frau	Fräul. Kühnau.
Nosa, sieben Jahr, } ihre Kinder	Eva Koschel.
Minna, fünf Jahr, }	Minna Fischer.
Marquis d'Arlicourt, Eduards Freund	Herr Schröder.
Justizrath Hackmann	Herr Salomon.
Anselm, Buchhalter im Hause des Barons	Herr Lüpshütz.
Geloise Duvalon, eine Tänzerin	Frl. Bergen.
Fleurette, ihr Mädchen	Frl. Lanz.
Lorchen, Kammerjungfer der Baronin	Frl. Romberg.
Gertrud, Haushälterin bei Madame Brunn	Frau Lanz.
Frau Helmerston, eine Wittve	Frau Liebe.
Leinert, Pächter auf einem Gute der Madame Brunn	Herr Jürgensen.
Ein Commissair des Wechselgerichts	Herr Reichert.
Polizeibeamte.	
Ein Diener im Hause des Barons.	

Die Handlung spielt in einer großen deutschen Residenzstadt, theils in dem Hause der Madame Brunn im ersten, zweiten und dritten Stock, theils in der Garderobe der großen Oper.
Das Nachspiel spielt 2 Jahre später auf einem Gute, unweit der Residenz.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, 31. October 1875. 6. Vorstellung in der 3. Serie. **Hamont.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Göthe mit der Musik von Beethoven.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

24

Sechste Vorstellung in der dritten Serie.

Sonntag den 31. October 1875.

E g m o n t.

Trauerspiel in 5 Acten von Göthe. Musik von Beethoven.

Personen:

Margaretha von Parma	Frl. Zabel.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Herr Ottomeyer.
Wilhelm von Dranien	Herr Jürgensen.
Herzog von Alba	Herr Kreuzkamp.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Zimmermann.
Machiavell	Herr Lüpfschütz.
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Herr Schröder.
Silva, { unter Alba dienend	Herr Niedel.
Gomez, {	Herr Reichert.
Clärchen, Egmonts Geliebte	Fräul. Kühnau.
Ihre Mutter	Frau Lanz.
Brackenburg, ein Bürgersohn	Herr Haack.
Soest, Krämer,	Herr Liebe.
Jetter, Schneider, { Bürger von Brüssel	Herr Stritt.
Zimmermeister, {	Herr Pfund.
Seifensieder, {	Herr Stasa.
Buyck, Soldat unter Egmont	Herr Salomon.
Muysum, Invalide und taub	Herr Niedt.
Bansen, ein Schreiber	Herr Dietrich.
Bürger. Volk. Wachen.	

Der Schauplatz ist in Brüssel.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, 2. November 1875. 7. Vorstellung in der 3. Serie. **Gegenüber.** Lustspiel in 3 Aufzügen von Benedix **Eine vollkommene Frau.** Lustspiel in 1 Aufzuge von Görlitz. **Eine verfolgte Unschuld.** Posse in 1 Act mit Musik von Kalisch.

Druck der Schulzeichen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

25

Siebente Vorstellung in der dritten Serie.

Dienstag den 2. November 1875.

Gegenüber.

Lustspiel in 3 Aufzügen von H. Benedix.

Personen:

Amalie von Wahren, Wittwe	Frau Herzog.
Edwina, ihre Nichte	Frl. Lanz.
Leopold von Hausner	Herr Schröder.
Hartlieb, Konzertmeister	Herr Pfund.
Wolfgang, Hartliebs Pflegejohn	Frl. Bergen.
Ein Diener	Herr Marjchewski.

Eine vollkommene Frau.

Lustspiel in 1 Act von Carl Görlich.

Personen:

Fröbel, pensionirter Beamter	Herr Lüpshütz.
Paul Sorau, Arzt, sein Nefte	Herr Schröder.
Louise, dessen Frau	Fräul. Kühnau.
Minna, Dienstmädchen	Frl. Denthausen.

Ort der Handlung: Eine große Residenz.

Eine verfolgte Unschuld.

Original-Posse mit Gesang in 1 Act von Anton Lange und Emil Pohl.
Musik von A. Conradi.

Personen:

Christoph Meyer, Rentier	Herr Dietrich.
Gustav Meyer, sein Nefte	Herr Schröder.
Eine fremde Dame	Frl. Denthausen.
Gottlieb, Diener Christoph Meyers	Herr Liebe.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Druck der Schulzeischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

26

Achte Vorstellung in der dritten Serie.

Donnerstag den 4. November 1875.

Philippine Welfer.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Oscar von Redwik.

Personen:

Ferdinand, römischer König	Herr Pfund.
Erzherzog Ferdinand, sein Sohn	Herr Hacker.
Graf Franz von Thurn, dessen Freund	Herr Ottomeyer.
Franz Welfer, Patrizier und Kaufherr in Augsburg	Herr Kreuzkamp.
Anna Welfer, geborne Adler, Freiin von Zinnenburg, dessen Frau	Frau Herzog.
Philippine, deren Tochter	Fräul. Kühnau.
Catharine, verwitwete von Logan, Schwester der Frau Welfer	Frl. Zabel.
Mathias Owerstolz,	Herr Jürgensen.
Hans Owerstolz, dessen Sohn, } Patrizier und Kaufherrn aus Cöln	Herr Zimmermann.
Wadislauß, des Erzherzogs Page	Frl. Lanz.
Conrad, ein Diener	Herr Grube.
Brigitte, eine alte Magd } im Welferschen Hause	Frau Lanz.
Wenzel, } Diener Philippinens in Bürglitz	Herr Liebe.
Stephan, }	Herr Salomon.
Ein böhmischer Bauer	Herr Lüpfschütz.
Ein Page	Frl. Romberg.
Der Marschall	Herr Reichert.
Volk. Hofleute. Ratsherrn. Pagen. Trabanten. Dienerschaft.	

Die drei ersten Acte spielen 1548 in Augsburg unter der Regierung Kaiser Karls des Fünften; der vierte 1558, unter der Regierung Kaiser Ferdinands des Ersten, auf dem Schlosse Bürglitz; der fünfte in Prag.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Sonntag, 7. November. 9. Vorstellung in der 3. Serie. Die Galloschen des Glücks. Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und 8 Bildern von Jacobson und Girndt. Musik von Lehnhardt.

Druck der Schulz'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der dritten Serie.

Sonntag den 7. November 1875.

Die Galloschen des Glücks.

Bauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 8 Bildern von Jacobson und Girndt.
Musik von Lehnhardt.

1. Bild: **Im Tempel des Glücks.**
2. Bild: **Hülfe in der Noth.**
3. Bild: **Im Genienhain.**
4. Bild: **Der Hochmuthsteufel.**
5. Bild: **Wo der Pfeffer wächst.**
6. Bild: **Durchlaucht Lotte.**
7. Bild: **Glück und Sorge.**
8. Bild: **Das wahre Glück.**

Personen:

Das Glück	Frl. Lanz.
Die Sorge	Frau Herzog.
Grofa	Frau Liebe.
Kolibri	Eva Roschel.
Kullrich, Klemptner	Herr Dietrich.
Frau Kullrich	Frau Dietrich.
Marie, } deren Kinder	Frl. Bergen.
Helene, }	Frl. Denkhäusen.
Frik, }	Ernst Meidt.
Müggelberg, pensionirter Tänzer	Herr Stritt.
Carl, sein Sohn	Herr Schröder.
Heinrich, } Lehrlingen bei Kullrich	Herr Salomon.
Wilhelm, }	Herr Zimmermann.
Minna, Kammerjungfer	Frl. Romberg.
Nena, Minister	Herr Meidt.
Jussuf, ein Moor	Herr Liebe.
Genien, Indier, Indierinnen.	

Die Handlung spielt theils im Feenreiche, theils in Berlin, theils in Indien.

Die Abonnements-Billets für die vierte Serie können am Dienstag, den 9. November, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets dritter Serie gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dienstag den 9. November 1875. Erste Vorstellung in der vierten Serie.
Dr. Wespe. Lustspiel in 5 Aufzügen von R. Benedix.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.


Erste Vorstellung in der vierten Serie.

Dienstag den 9. November 1875.

Doctor Wespe.

Trauerspiel in 5 Acten von Koderich Benedix.

Personen:

Herr von Zündorf, ein reicher Wechsler	Herr Niedt.
Elisabeth, seine Tochter	Fräul. Kühnau.
Thekla, seine Nichte	Frl. Bergen.
Theudelinde, seine Schwester	Frau Dietrich.
Doctor Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redacteur eines Local-Blattes und Dramaturg	Herr Schröder.
Ludwig Honau, Maler	Herr Ottomeyer.
Wellstein, ein junger Kaufmann	Herr Zimmermann.
Schreier, ein Kenomist	Herr Jürgensen.
Christoph, Zündorfs alter Comtoirdiener	Herr Salomon. 
Adam, Wespes Famulus und Schreiber	Herr Dietrich.
Friederike, Elisabeths Kammermädchen	Frl. Marschewska.
Hanne, Theudelindens Kammermädchen	Frl. Romberg.

Ort der Handlung: ein deutsches Bad.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die vierte Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Donnerstag, 11. Novbr. 2. Vorstellung in der 4. Serie. Zur Nachfeier von Schillers Geburtstag: „Maria Stuart.“ Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Druck der Schulzeichen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der vierten Serie.

Donnerstag den 11. November 1875.

Zur Nachfeier von Schillers Geburtstag.

Maria Stuart.

Drauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Frl. Zabel.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Frau. Kühnau.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Ottomeyer.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Niedt.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Kreuzkamp.
Graf von Kent	Herr Liebe.
Wilhelm Davison, Staatssecretair	Herr Stritt.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Herr Jürgensen.
Mortimer, sein Neffe	Herr Hacker.
Graf Aubespine, Französischer Gesandter	Herr Schröder.
Graf Bellièvre	Herr Salomon.
Osely, Mortimers Freund	Herr Zimmermann.
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Herr Grube.
Melvil, ihr Haushofmeister	Herr Lüpshütz.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frau Dietrich.
Margarethe Kurl, ihre Kammerfrau	Frau Lanz.
Ein Offizier der Leibwache	Herr Niedel.
Erste { Hofdame der Königin	Frau Reichert.
Zweite { Hofdame der Königin	Frl. Marschewska.
Ein Page der Königin	Frl. Romberg.
Pages der Königin.	
Hofdiener der Königin von England.	
Dienerschaft der Königin von Schottland.	
Trabanten.	

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 12. Novbr. 3. Vorstellung in der 4. Serie. **Die Schauspielerin.** Schauspiel in 1 Aufzuge von Friedrich. **Die Hochzeitsreise.** Lustspiel in 2 Aufzügen von N. Benedix.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

30

Dritte Vorstellung in der vierten Serie.

Freitag den 12. November 1875.

Die Schauspielerin.

Trauerspiel in 1 Act nach Fournier von W. Friedrich.

Personen:

Françoise Dumesnil, Schauspielerin	Herr Zabel.
Louise, ihre Pathe	Herr Bergen.
Dupuis, Gerichtsschreiber in einer kleinen Stadt	Herr Lipschütz.
Alfred, sein Sohn	Herr Sacker.

Scene: Paris. Zeit: 1750.

Die Hochzeitsreise.

Trauerspiel in 2 Acten von R. Benedix.

Personen:

Otto Lambert, Professor an einem Gymnasium	Herr Ottomeyer.
Antonie, seine Frau	Fräul. Kühnau.
Edmund, sein Famulus	Herr Zimmermann.
Hahnenstirn, Stiefelputzer	Herr Dietrich.
Guste, Kammerjungfer	Fräul. Bergen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 14. Nov. 1875. 4. Vorstellung in der 4. Serie, mit neuer Dekoration vom Hofmaler Herrn Presuhn: **Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in 5 Acten von Shakespeare.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der vierten Serie.

Sonntag den 14. November 1875.

Der Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in 5 Acten nach Shakespeare von A. W. Schlegel.

Personen:

Der Doge von Venedig	Herr Kreuzkamp.
Prinz von Marocco, } Freier der Porzia	Herr Jürgensen.
Prinz von Arragon, }	Herr Liebe.
Antonio, der Kaufmann von Venedig	Herr Ottomeyer.
Bassanio, }	Herr Hacker.
Solanio, } seine Freunde	Herr Niesel.
Salarino, }	Herr Salomon.
Graciano, }	Herr Schröder.
Lorenzo, Liebhaber der Jessica	Herr Zimmermann.
Shylok, ein Jude	Herr Pfund.
Tubal, ein Jude, sein Freund	Herr Niede.
Lanzelot Gobbo, Shyloks Diener	Herr Stritt.
Der alte Gobbo, Lanzelots Vater	Herr Lüpshütz.
Porzia, eine reiche Erbin	Frl. Zabel.
Nerissa, ihre Begleiterin	Fräul. Bergen.
Jessica, Shyloks Tochter	Frl. Lanz.
Balthasar, Porzias Diener	Herr Marschewski.
Ein Page Porzias	Frl. Romberg.
Senatoren. Diener des Gerichtshofes.	

Ort der Handlung: Venedig und Porzias Landstätt Belmont.

Die neue Dekoration im 4. Acte, Gerichtssaal des Dogenpalastes, ist vom Hofdekorationsmaler Herrn Presuhn gemalt.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Dienstag, 16. Novbr. 5. Vorstellung in der 4. Serie. Epidemisch. Schwank in 4 Acten von Dr. J. B. von Schweitzer.

Druck der Schulgeschen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

31



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der vierten Serie.

Dienstag den 16. November 1875.

Epidemisch.

Schwank in 4 Acten von Dr. J. B. v. Schweikert.

Personen:

v. Romberg, Major	Herr Kreuzkamp.
Minna, seine Frau	Frl. Zabel.
Erna, seine Nichte	Fräul. Bergen.
v. Sturwitz, Major a. D.	Herr Niedt.
Runo von Seldeneck, Lieutenant	Herr Schröder.
Alfred von Seldeneck, Porte-Épee-Fähnrich	Herr Zimmermann.
Commissionsrätthin Bertha Stumm	Frau Dietrich.
Görliger, Börsenmakler	Herr Dietrich.
Nehbock, Weinwirth	Herr Pfund.
Frau Schulz, Zimmervermieterin	Frau Lanz.
Anna, Dienstmädchen bei v. Romberg	Frl. Romberg.

Ort: Eine große Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.



Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Druck der Schulze'schen Hof- und Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der vierten Serie.

Donnerstag den 18. November 1875.

Der Graf von Hammerstein.

Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Personen:

Kaiser Heinrich II.	Herr Kreutzkamp.
Erkanbald, Erzbischof von Mainz, Erzkanzler des Reichs	Herr Liebe.
Bischof Meinwerk von Paderborn	Herr Pfund.
Conrad von Franken	Herr Ottomeyer.
Graf Otto von Hammerstein	Herr Sader.
Walderich, dessen Lehnsmann	Herr Salomon.
Ekard, ein junger Priester	Herr Schröder.
Sophia, Oberin eines Nonnenklosters	Frau Herzog.
Irmgard, Graf Ottos Muhme	Fräul. Kühnau.
Beatrix, } junge Edelfräulein	Frl. Lanz.
Judith, }	Frl. Bergen.
Der Klostervogt.	Herr Niedt.
Thietmar, aus Bischof Meinwerks Gefolge	Herr Jürgensen.
Ein kaiserlicher Schaarmeister	Herr Niesel.
Folkmar, ein alter Bauer	Herr Grube.
Otbert, dessen Enkel	Herr Stritt.
Eine Wahrsagerin	Frau Lanz.
Ein Bettler	Herr Dietrich.
Ein alter Bauer	Herr Lipschütz.
Gottfried, ein junger Kriegersknecht	Herr Zimmermann.
Ein Herold	Herr Mohr.
Befolge. Pilger. Nonnen. Kriegersleute und Volk.	

Die Handlung spielt in verschiedenen Gegenden des Mittelrheins, im elften Jahrhundert.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Sonntag, 21. Nov. 1875. 7. Vorstellung in der 4. Serie. Der Verschwander. Original-Zauber-märchen in 3 Abtheilungen von Raimund. Musik von Kreutzer.

Truck der Schulzeischen Hof-Druckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der vierten Serie.

Sonntag den 21. November 1875.

Der Verschwender.

Original-Zauber Märchen in 3 Abtheilungen, von Raimund. Musik von Kreutzer.

Erste Abtheilung, in 1 Act.

Personen:

Fee Cherrifane	Fräul. Kühnau.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Kreuzkamp.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Herr Ottomeyer.
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Pfund.
Valentin, sein Bedienter	Herr Dietrich.
Rosa, Kammermädchen	Frl. Denthausen.
Chevalier Dumont,	Herr Schröder.
Herr von Pralling, } Flottwells Freunde	Herr Salomon.
Herr von Walter, }	Herr Zimmermann.
Herr von Helm, }	Herr Liebe.
Gründling, } Baumeister	Herr Hüpschütz.
Sodol, }	Herr Niedt.
Frits, } Bediente	Herr Mohr.
Johann, }	Herr Nibel.
Flottwells Diener. Jäger. Genien.	

Zweite Abtheilung, in 1 Act (spielt 3 Jahre später).

Azur	Herr Kreuzkamp.	Valentin, Bedienter	Herr Dietrich.
Julius von Flottwell	Herr Ottomeyer.	Rosa, Kammermädchen	Frl. Denthausen.
Chevalier Dumont	Herr Schröder.	Haus Hofmeister	Herr Schumacher.
Präsident von Klugheim	Herr Jürgensen.	Ein altes Weib	Frau Dietrich.
Amalie, seine Tochter	Frl. Lanz.	Ein Kammermädchen	Frl. Romberg.
Baron Ritterstein	Herr Gader.	Thomas, } Schiffer	Herr Reichert.
Wolf, Kammerdiener	Herr Pfund.	Max, }	Herr Müller.

Dritte Abtheilung, in 1 Act (20 Jahre später).

Fee Cherrifane	Frl. Kühnau.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Kreuzkamp.
Julius von Flottwell	Herr Ottomeyer.
Herr von Wolf	Herr Pfund.
Valentin Holzworm, Tischler	Herr Dietrich.
Rosa, sein Weib	Frl. Denthausen.
Niesel,	Frl. Palm.
Niesel, } seine Kinder	H. Stephan.
Hansel, }	Otto Niedt.
Niesel, }	Ernst Niedt.
Bepi,	Kleine Fischer.
Ein Gärtner	Herr Grube.
Bauern und Bäuerinnen.	

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.



Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Dienstag, 8. Vorstellung in der 4. Serie. Ein Afrikareisender. Lustspiel in 1 Act nach dem Französischen. Eine freundige Ueberraschung. Lustspiel in 1 Act von Görner. Die Hanni weint, der Hans lacht. Operette in 1 Act von Offenbach.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



35

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der vierten Serie.

Dienstag den 23. November 1875.

Ein Afrikareisender.

Plauderie in 1 Aufzuge nach dem Französischen von A. Winter.

Personen:

Marime de Montmyran	Herr Schröder.
Madame de Lividres	Frl. Zabel.
Ein Diener	Herr Schumacher.

Ort der Handlung: Paris.

Eine freudige Ueberraschung.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Görner.

Personen:

Buttfarfen, ein reicher Privatmann	Herr Niebt.
Antonie, dessen Gattin	Frau Dietrich.
Pauline, beider Tochter	Frl. Bergen.
Tante Bähring	Frau Lanz.
Onkel Spannagel	Herr Büpschütz.
Gustav Grittner	Herr Zimmermann.
Glockenschlapper	Herr Schröder.
Ein Droschkentritscher	Herr Skafa.
Ein Träger	Herr Schumacher.

Ort der Handlung: Eine kleine Residenz.

Die Hanni weint, der Hansi lacht.

Komische Operette in 1 Aufzuge von J. Offenbach.

Personen:

Hannchen Blühweis, Besitzerin einer Mühle	Frl. Denthausen.
Kilian, Müllerburische, ihr Liebhaber	Herr Salomon.
Sebastian Mosthuber, ein reicher Weinbauer	Herr Büpschütz.
Niklas, sein Sohn	Herr Stritt.

Die Handlung spielt in Hannchens Mühle.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Druck der Schulzeischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

36

Neunte Vorstellung in der vierten Serie.

Donnerstag den 25. November 1875.

In der Mark.

Schauspiel in 5 Acten von Hans Hopfen.

Personen:

Hans Joachim von Kittlig	Herr Ottomeyer.
Amalie Aurora, seine Nichte	Frau Herzog.
Silli, ihre Nichte	Fräul. Kühnau.
Luitpold von Freistein, ein preussischer Werbeoffizier	Herr Schröder.
von König, ein Page am Hofe König August III.	Herr Zimmermann.
Muprecht, Leibknecht Hans Joachims	Herr Pfund.
Christel, Botenmädchen	Frl. Denkhäuser.
Der Hof-Prediger aus Dresden	Herr Niede.
Ein östreichischer Grenadier	Herr Niede.
Mägde. Preussische Husaren. Oestreichische Grenadiere.	

Das Stück spielt auf dem Hofe Kittlig, der 1. und 2. Act 1756 und die folgenden 1760.

Die Abonnements-Billets für die fünfte Serie können am Sonntag, den 28. November, Morgens von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets vierter Serie gefl. dajelbst wieder abgeben zu lassen.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag den 28. Novbr. 1. Vorstellung in der 5. Serie. Zum Erstenmale: „Marino Faliero.“ Trauerspiel in 5 Aufzügen von Murad Esfendi.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der fünften Serie.

Sonntag den 28. November 1875.

Zum Erstenmale:

Marino Faliero.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Murad Esfendi.

Personen:

Marino Faliero, Doge von Venedig	Herr Kreuthkamp.
Fernando Faliero, dessen Neffe	Herr Schröder.
Giovanni Grandenigo, Haupt der „Zehn,“	Herr Jürgensen.
Michele Steno, vom Rath der „Vierzig,“	Herr Hader.
Benier, vom Rath der „Vierzig,“	Herr Niedt.
Marke Cornaro,	Herr Liebe.
Philippo Galendaro, ein Bürger	Herr Niesel.
Giovanni, ein Veteran	Herr Müller.
Bertrando, ein Schiffer	Herr Salomon.
Beppo, ein Fischer	Herr Stritt.
Ein Gondolier	Herr Marschewski.
Ein Fischer	Herr Skaja.
Pietro, Diener des Dogen	Herr Lüpfschüg.
Ein Herr der Nacht („Signor di Notto“) Commissar der Zehn	Herr Zimmermann.
Die Dogaresse Maria Annunziata, Gemahlin des Dogen	Frl. Kühnau.
Die Gräfin Donna Clara Morosini, seine Base	Frl. Zabel.
Ein altes Weib	Frau Lanz.
Ein Offizier der Hellebardiere	Herr Reichert.
Die „Zehn“ Patrizier. Damen. Hellebardiere. Bagen. Bürger. Verschworne. Volk. Bühernönche.	

Ort: Venedig. Zeit: 1355.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 10–11 Uhr und Nachmittags von 3–5 Uhr, die Billets für die fünfte Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Dienstag, 30. Novbr. 1875. 2. Vorstellung in der 5. Serie. „Feenhände.“ Lustspiel in 5 Acten von Escribe.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

38

Zweite Vorstellung in der fünften Serie.

Dienstag den 30. November 1875.

Feenhände.

Außpiel in 5 Acten nach dem Französischen des Scribe, bearbeitet von Ch. von Graven.

Personen:

Gräfin Lesneven, Wittve.	Frau Herzog.
Graf Lesneven, ihr Sohn	Herr Pfund.
Tristan, Sohn des Grafen	Herr Hacker.
Bertha, Enkelin der Gräfin	Frl. Bergen.
Helene, Nichte der Gräfin	Fräul. Kühnau.
Richard v. Kérbriand	Herr Schröder.
Marquise v. Méneville	Frl. Zabel.
Herzog von Ben-Mar	Herr Ottomeyer.
Ein junger Mann	Herr Nidel.
Frau v. Berny	Frl. Denkhäusen.
Joséphine, Kammerjungfer der Marquise	Frau Liebe.
Corinne	Frl. Lanz.
Esther, Ladenmädchen	Frl. Romberg.
Pierre, Diener des Grafen	Herr Schumacher.
Jean, Diener der Marquise	Herr Marschewski.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 δ	Amphitheater	60 δ
Seitenlogen	1 M. 75 δ	Gallerie	50 δ
Parterre	1 M. 25 δ		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Donnerstag, den 2. December 1875. 3. Vorstellung in der 5. Serie. Neu einstudirt:
„Der lange Israel.“ Genrebild in 4 Aufzügen von N. Benedix.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

34

Dritte Vorstellung in der fünften Serie.

Donnerstag den 2. December 1875.

Neu einstudirt:

Der lange Israel.

Genrebild in 4 Abtheilungen von H. Benedix.

Personen:

Präsidentin Roth, Wittwe		Frau Herzog.
Amalie, ihre Nichte		Fräul. Kühnau.
Hauptmann Billstein		Herr Hader.
Marquis Dixième		Herr Schröder.
Mäsdorf,		Herr Ottomeyer.
Volk,		Herr Rüpshütz.
Reuter,		Herr Stritt.
Justi,		Herr Zimmermann.
Baermann, } Studenten		Herr Jürgensen.
Hempel,		Frl. Denkhäusen.
Finke,		Herr Liebe.
Mantius,		Herr Salomon.
Strobel, Stiefelpußer		Herr Nielt.
Yannchen Nebe, Nätherin		Frl. Zabel.
Bedienter		Herr Skaja.
Kellner. Studenten.		

Ort der Handlung: In den ersten 3 Abtheilungen eine Universitätsstadt, in der letzten auf einem Dorfe.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 5. December 1875. 4. Vorstellung in der 5. Serie.

„Die Maschinenbauer von Berlin.“

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von A. Weirauch. Musik von A. Lang.

Druck der Schulzischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der fünften Serie.

Sonntag den 5. December 1875.

Die Maschinenbauer.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von A. Weirauch. Musik von A. Lang.

Personen:

Erste Abtheilung.

Erstes Bild: In der Fabrik.

Eduard, ein junger Engländer	Herr Schröder.	} Maschinenbauer
Lohmann, der Meister	Herr Jürgensen.	
Geinzius, Monteur, Berliner	Herr Stritt.	
Knobbe, Schlosser, Wiener	Herr Niede.	
Rudelhuber, Kupferschmied, Dumont, Metaldreher, Franzose	Herr Stafa.	
Hörndel, Modelltischler, Schlestler	Herr Marschewski.	
Wieseke, Schmied, Sachse	Herr Liebe.	
Ein Schwabe	Herr Salomon.	
Ein Hesse	Herr Mohr.	
Ein Badener	Herr Reichert.	
Louise, Geinzius Schwester	Herr Schumacher.	
Friederike, Knobbes Frau	Frl. Lanz.	
Joseph, ihr Nefse, Lehrling	Frau Dietrich.	
Naake, Hauswirth	Frl. Bergen.	
Frau Ronge, Boutiquerswittve	Herr Lüpshütz.	
Frau Rudelhuber	Frl. Denkhansen.	
Frau Dumont	Frau Liebe.	
Frau Lohmann	Frl. Marschewska.	
	Frl. Romberg.	

Zweite Abtheilung.

Zweites Bild: Ein Parvenü.

Herr Hornipel, ein reicher Privatmann	Herr Pfund.
Eduard, sein Nefse	Herr Schröder.
Frl. Schnuderich, seine Haushälterin	Frau Lanz.
Louis von Sonnenschein	Herr Zimmermann.
Nole	Herr Niede.
Knobbe	Herr Niede.

Drittes Bild: An die Luft gesetzt.

Geinzius	Herr Stritt.
Louise	Frl. Lanz.
Eduard	Herr Schröder.
Naake	Herr Lüpshütz.
Wieseke	Herr Salomon.
Hörndel	Herr Liebe.
Joseph	Fräul. Bergen.
Ein Executor	Herr Grube.
Ein Briefträger	Herr Schumacher.

Viertes Bild: Ein Hof-Ball.

Naake	Herr Lüpshütz.
Eduard	Herr Schröder.

Geinzius	Herr Stritt.
Louise	Frl. Lanz.
Knobbe	Herr Niede.
Rudelhuber	Herr Stafa.
Frau Rudelhuber	Frau Liebe.
Dumont	Herr Marschewski.
Frau Dumont	Frl. Marschewska.
Wieseke	Herr Salomon.
Hörndel	Herr Liebe.
Frau Ronge	Frl. Denkhansen.
Joseph	Frl. Bergen.
Meister Lohmann	Herr Jürgensen.
Frau Lohmann	Fräul. Romberg.
Ein Hausknecht	Herr Müller.
Ein Weinküfer	Herr Mohr.
Ein Bäckerbursche	Ernst Niede.
Ein Conditorbursche, Musikanten, Maschinenbauer und ihre Frauen.	

Dritte Abtheilung.

Fünftes Bild: Liebe und Geld.

Eduard	Herr Schröder.
Geinzius	Herr Stritt.
Knobbe	Herr Niede.
Frau Knobbe	Frau Dietrich.
Hörndel	Herr Liebe.
Wieseke	Herr Salomon.
Frau Ronge	Frl. Denkhansen.
Joseph	Frl. Bergen.
Ein Arbeiter.	

Sechstes Bild: Revanche.

Herr Hornipel	Herr Pfund.
Eduard	Herr Schröder.
Geinzius	Herr Stritt.
Louise	Frl. Lanz.
Knobbe	Herr Niede.
Frau Knobbe	Frau Dietrich.
Hörndel	Herr Liebe.
Rudelhuber	Herr Stafa.
Dumont	Herr Marschewski.
Frau Ronge	Frl. Denkhansen.
Joseph	Frl. Bergen.
Louis von Sonnenschein	Herr Zimmermann.
Frl. Schnuderich	Frau Lanz.
Nole	Herr Niede.
Arbeiter und ihre Frauen.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Ampitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der fünften Serie.

Dienstag den 7. December 1875.

Viel Lärmen um Nichts.

Lustspiel in 3 Acten von Shakespeare. Bearbeitet von C. von Holtei.

Personen:

Don Pedro, Prinz von Arragon	Herr Kreutzkamp.
Don Juan, sein Halbbruder	Herr Pfund.
Claudio, ein florentinischer Graf	Herr Hader.
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Herr Ottomeyer.
Leonato, Gouverneur	Herr Jürgensen.
Hero, seine Tochter	Fräul. Kühnau.
Beatrice, seine Nichte	Fr. Jabel.
Antonio, Leonatos Bruder	Herr Liebe.
Ein Edelmann im Gefolge Don Pedros	Herr Salomon.
Margaretha, } Heros Kammerfrauen	Fr. Bergen.
Ursula, }	Fr. Lanz.
Borachio, } Juan's Begleiter	Herr Zimmermann.
Conrad, }	Herr Stritt.
Franziskus, ein Mönch	Herr Nibel.
Ambrosius, } Gerichtsleute	Herr Nibdt.
Cyprian, }	Herr Lipschütz.
Erster Wächter	Herr Stafa.
Zweiter Wächter	Herr Grube.
Ein Schreiber. Diener. Gefolge.	

Scene: Messina.

Krank: Herr Dietrich.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Druck der Schulzeischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der fünften Serie.

Donnerstag den 9. December 1875.

Das Gefängniß.

Lustspiel in 4 Acten von K. Benedix.

Personen:

Doctor Hagen, Privatgelehrter	Herr Ottomeyer.
Mathilde, seine Frau	Frl. Zabel.
Baron von Wallbeck	Herr Schröder.
Ramsdorf	Herr Jürgensen.
Adelgunde von Falkenhorst	Frau Dietrich.
Friedheim, Gefängniß-Inspector	Herr Nielt.
Hermine seine Tochter	Fräul. Bergen.
Günther, Wallbecks Diener	Herr Lüpshütz.
Ein Pförtner	Herr Liebe.
Ein Gerichtsdienner	Herr Grube.

Krank: Herr Dietrich.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag den 10. Nov. 1875. 7. Vorstellung in der 5. Serie.
„Ein Schritt vom Wege.“ Lustspiel in 5 Acten von Ernst Wichert.

Druck der Schulzeischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

43

Siebente Vorstellung in der fünften Serie.

Freitag den 10. December 1875.

Ein Schritt vom Wege.

Trauerspiel in 4 Acten von Ernst Wichert.

Personen:

Arthur von Schmettwitz, Gutsbesitzer	Herr Ottomeyer.
Ella, seine Frau	Frl. Kühnau.
Kurt von Hageln, deren Bruder	Herr Hacker.
Egon, ein Reisender	Herr Schröder.
Dr. Rathgeber, Badearzt	Herr Pfund.
Busch, Polizeiverwalter und Badecommissarius in Kiefertal	Herr Jürgensen.
Schnepp, Geheimer Registrator	Herr Lüpshütz.
Clotilde, seine Frau	Frau Herzog.
Bertha, seine Tochter	Frl. Bergen.
Blanknagel, Kaufmann	Herr Niedt.
Rosette Hasenklein, Vorsteherin eines Damenpensionats	Frau Dietrich.
Peter Schnipps, Kellner im Gasthof zum goldenen Lannzapfen	Herr Salomon.
Ein Führer	Herr Nidel.
Ein Hirt	Herr Liebe.
Ein Polizeidiener. Ein Postbote. Ein Blumenmädchen.	
Badegäste.	

Ort der Handlung: Bad Kiefertal im Fürstenthum Sulzingen.

Krank: Herr Dietrich.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 s	Amphitheater	60 s
Seitenlogen	1 M. 75 s	Gallerie	50 s
Parterre	1 M. 25 s		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 12. December 1875. 8. Vorstellung in der 5. Serie.
„Othello.“ Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare.

Druck der Schulzeischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der fünften Serie.

Sonntag den 12. December 1875.

Othello, der Mohr von Venedig.

Tragödie in 5 Aufzügen von Shakespeare.

Personen:

Herzog von Venedig	Herr Süpschütz.
Brabantio, Senator	Herr Kreuzkamp.
Erster Senator	Herr Grube.
Zweiter Senator	Herr Schumacher.
Gratiano, Brabantios Bruder	Herr Liebe.
Lodoviko, Brabantios Neffe	Herr Jürgensen.
Othello, der Mohr	Herr Ottomeyer.
Cassio, sein Lieutenant	Herr Schröder.
Jago, sein Fähnrich	Herr Pfund.
Roderigo, venetianischer Edelmann	Herr Haack.
Montano	Herr Salomon.
Ein Edelmann	Herr Zimmermann.
Ein Offizier	Herr Nibel.
Desdemona, Brabantios Tochter	Fräul. Kühnau.
Emilia, Jagos Frau	Frl. Zabel.
Offiziere. Edelleute. Boten. Musikanten. Schiffer. Bediente.	

Die Scene ist Anfangs in Venedig, vom zweiten Aufzuge an in Cypern.

Krank: Herr Dietrich.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dienstag den 14. December 1875. 9. Vorstellung in der 5. Serie. Zum Erstenmale:
„Drei Buchstaben.“ Historisches Lustspiel in 5 Acten von Girndt.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der fünften Serie.

Dienstag den 14. December 1875.

Zum Erstenmale:

Drei Buchstaben.

Historisches Lustspiel in 5 Acten von Otto Girndt.

Personen:

Graf Sinzendorf, kaiserlicher Hofkanzler und Premier-Minister in Wien	Herr Niedt.
Fürstin von Hohenzollern-Hechingen, seine Schwester	Frl. Zabel.
Graf Joseph Paar	Herr Jürgensen.
Comtesse Therese, seine Tochter	Frl. Kühnau.
Baron von Lüdingshausen, Jesuit, unter dem Namen Pater Wolff	Herr Pfund.
Sigismund Erlach, Freiherr von Coppet, Lieutenant in der Schweizergarde des Kurfürsten Friedrich III. von Brandenburg	Herr Hader.
Friedrich Bartholdi, brandenburgischer Geheimrath, Resident in Wien	Herr Kreuzkamp.
Anna, seine Tochter	Fräul. Bergen.
Mörlin, brandenburgischer Legations-Secretair	Herr Zimmermann.
Joel Liebmann, brandenburgischer Hof-Juwelier	Herr Lüpshütz.
Christian, Diener bei Bartholdi	Herr Liebe.
Ein Diener des Grafen Paar	Herr Marschewski.
Ein Diener der Fürstin von Hechingen	Herr Schumacher.

Ort der Handlung: Wien. Zeit: In der 1. Hälfte des November 1700.

Krank: Herr Dietrich.

Die Abonnements-Billets für die **sechste Serie** können am Donnerstag, den 16. December, Morgens von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets fünfter Serie gefl. dabeilbst wieder abgeben zu lassen.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 s	Amphitheater	60 s
Seitenlogen	1 M. 75 s	Gallerie	50 s
Parterre	1 M. 25 s		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Donnerstag den 16. December 1875. „Der Diplomat der alten Schule“ Original-Lustspiel in 3 Acten von Hugo Müller. Zum Erstenmale: „Bleib bei mir.“ Komisches Liederspiel in 1 Act von C. A. Paul. Musik von A. Conradi.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

46

Erste Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag den 16. December 1875.

Der Diplomat der alten Schule.

Original-Lustspiel in 3 Acten von Hugo Müller.

Personen:

Graf von Blankensfeld, Legationsrath	Herr Ottomeyer
Graf Emil von Blankensfeld, dessen Nefte	Herr Schröder.
Eleonore, Gattin des Grafen Emil	Fräul. Kühnau.
Baronin von Strahl, der Gräfin Tante	Frl. Zabel.
Weidner, Kammerdiener	Herr Lipschütz.
Jean, Diener	Herr Marschewski.



Zum Erstenmale:

Bleib bei mir.

Komisches Liederspiel in 1 Act von C. A. Paul. Musik von Conradi.

Personen:

Gustav Korn, Gutsbesitzer	Herr Gacker.
Minna, seine Gemahlin	Frl. Bergen.
Christoph Braun	Herr Stritt.
Bretel, seine Frau (Schwäbin)	Frl. Denkhäusen.
Ein Diener	Herr Marschewski.
Erste } Magd	Frl. Romberg.
Zweite }	Frl. Marschewski.

Ort der Handlung: Auf dem Gute des Gustav Korn in Süddeutschland.

Krank: Herr Dietrich.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 10-11 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, die Billets für die sechste Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Sonntag den 19. December 1875. 2. Vorstellung in der 6. Serie.
„Robert und Bertram.“ Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von G. Häder.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der sechsten Serie.

Sonntag den 19. December 1875.

Robert und Bertram oder: Die lustigen Bagabonden.

Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von G. Käder. Musik von Fischer.

Personen:

Erste Abtheilung. Die Befreiung.

Robert	Herr Pfund.	Ein Korporal	Herr Marschewski.
Bertram	Herr Niebt.	Eine Schildwache	Herr Liebe.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide	Herr Salomon.	Soldaten.	
Michel, sein Neffe, ein Bauernbursche	Herr Stritt.		

Zweite Abtheilung. Auf der Hochzeit.

Robert	Herr Pfund.	Michel	Herr Niebt.
Bertram	Herr Niebt.	Brautvater	Herr Reichert.
Mehlmeier, Pächter	Herr Jürgensen.	Bräutigam	Herr Schumacher.
Lips, Wirth	Herr Grube.	Braut	Frl. Palm.
Nöfel, Schenkermädchen	Frl. Denkhansen.	Ein Kellner	Herr Mohr.
Erster Landgensdarme	Herr Liebe.	Ein Hausknecht	Herr Müller.
Zweiter Landgensdarme	Herr Nibel.	Bauern. Bäuerinnen. Musikanten.	

Dritte Abtheilung. Soirée und Ball.

Ipelmeier, ein reicher Banquier	Herr Lipschütz.	Doctor Cordau, Hausfreund	Herr Schröder.
Isidora, seine Tochter	Frl. Bergen.	Jack, Bedienter	Herr Stafa.
Vandheim, sein Buchhalter	Herr Zimmermann.	Robert	Herr Pfund.
Commerzienrätthin von Forchheimer, seine Cousine	Frau Dietrich.	Bertram	Herr Niebt.
		Gäste. Masken.	

Vierte Abtheilung. Das Volksfest.

Frau Müller, eine Wittve	Frau Lang.	Robert	Herr Pfund.
Nöfel, ihre Base	Frl. Denkhansen.	Bertram	Herr Niebt.
Michel	Herr Stritt.	Polizeidiener. Ausrufer.	
Strambach	Herr Salomon.	Leierkastenmann. Seiltänzer. Wankelstänger.	
Jack	Herr Stafa.	Verkäufer. Volk. Kinder und Wachen.	

Der nöthigen Vorbereitungen wegen ist nach dem ersten Acte eine längere Pause.

Krank: Herr Dietrich.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag den 21. December 1875. 3. Vorstellung in der 6. Serie.
„Die Realisten.“ Lustspiel in 4 Acten von C. Wichert.



48

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der sechsten Serie.

Dienstag den 21. December 1875.

Die Realisten.

Lustspiel in 4 Acten von Ernst Wichert.

Personen:

Franz Werwein, Fabrikant	Herr Niedt.
Robert, sein Sohn, Assessor bei der Regierung und Landwehroffizier	Herr Schröder.
Julie, seine Tochter	Fräul. Bergen.
Noderich Werwein, sein jüngerer Bruder	Herr Kreuzkamp.
Emanuel Knorr, Professor und Gymnasialoberlehrer	Herr Lüpshüs.
Charlotte, seine Tochter	Fräul. Kühnau.
Friederike, seine Schwester, Blumenmalerin	Frau Dietrich.
Edmund Wastel, Maler	Herr Hader.
Löwenberg, Banquier	Herr Pfund.
Ein Diener	Herr Marschewski.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Krank: Herr Dietrich.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₄ Uhr.

Donnerstag, den 23. December 1875. 4. Vorstellung in der 6. Serie. „Knecht Ruprecht.“
Weihnachtsmärchen mit Gesang in 2 Acten und 1 Vorspiel von Jacobson und Linderer.
Musik von A. Conradi.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag den 23. December 1875.

Knecht Ruprecht.

Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 2 Acten und 1 Vorspiel von E. Jacobson und K. Linderer. Musik von A. Conradi.

Personen:

Personen des Vorspiels:

Die Weihnachtsfee	.....	Frl. Lanz.
Fichte,	.....	Frl. Palm.
Tanne,	.....	Frl. Marschewska.
Buche,	.....	Herr Marschewski.
Eiche,	.....	Herr Salomon.
Kiefer,	.....	Herr Schumacher.
Nußknacker, ein Genius	.....	Herr Grube.
Ruprecht	.....	Herr Niedt.
Genien. Dryaden. Nymphen.	.....

Scene: Ein Hain.

Personen des Stückes:

Balthasar Grundmann, Gutsbesitzer	.....	Herr Lipschütz.
Evchen, seine Tochter	.....	Frl. Bergen.
Joseph Grundmann, Förster	.....	Herr Jürgensen.
Emilie, seine Frau	.....	Frau Lanz.
Hermann,	.....	Herr Zimmermann.
Hans,	.....	Ernst Niedt.
Fritz,	.....	Otto Niedt.
Lieschen,	.....	Marie Marschewska.
Ernst (4 Jahre alt),	.....	Eva Koschel.
Babette, Wirthin zum Eichkranz	.....	Frl. Denkhäusen.
Michel, ihr Knecht	.....	Herr Stritt.
Johann, Balthasars Kutscher	.....	Herr Skasa.
Anton,	.....	Herr Liebe.
Martin, } Holzhauer	.....	Herr Reichert.
Jäger. Bauern und Bäuerinnen.	.....

Erscheinungen.

Scene: Ein Dorf.

Krank: Herr Dietrich.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Sonnabend den 25. December 1875. 5. Vorstellung in der 6. Serie. Zum Erstenmale:
„Der Beilchenfresser.“ Lustspiel in 4 Aufzügen von G. v. Moser.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der sechsten Serie.

Sonnabend den 25. December 1875.

Zum Erstenmale:

Der Weilchenfresser.

Auffspiel in 4 Acten von G. von Moser.

Personen:

von Nembach, Oberst und Commandant einer Festung	Herr Kreuzkamp.
Valeska, dessen Tochter	Fräul. Bergen.
Sophie von Wildenheim, Wittve	Frl. Zabel.
Frau von Berndt	Frau Herzog.
Victor von Berndt, Dragoner-Offizier, deren Neffe	Herr Ottomeyer
Reinhardt von Feldt, Referendarius	Herr Schröder.
Frau von Belling	Frau Dietrich.
Herr von Golewski	Herr Jürgensen.
Herr von Schlegel	Herr Salomon.
Johann, Diener	Herr Liebe.
Minna, Kammerjungfer } bei Frau von Berndt	Frl. Denkhansen.
Peter, Dragoner, Victors Burſche	Herr Stritt.
Ein Unteroffizier	Herr Niede.
Ein wachthabender Offizier	Herr Niede.
Erster } Freiwillige	Herr Schumacher.
Zweiter }	Herr Skasa.
Diener bei Oberst Nembach	Herr Marschewski.
Diener bei Frau von Wildenheim	Herr Reichert.
Herren und Damen der Gesellschaft.	

Der 1. Act spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt.

Der 2. und 3. Act in einer größern Festung im Hause des Commandanten und auf der Citadelle.

Der 4. Act im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gut.

Zeit: Gegenwart im Februar.

Krank: Herr Dietrich.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulzeſchen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der sechsten Serie.

Dienstag den 28. December 1875.

Marino Faliero.

Drauerspiel in 5 Aufzügen von Murad Esfendi.

Personen:

Marino Faliero, Doge von Venedig	Herr Kreuzkamp.
Fernando Faliero, dessen Neffe	Herr Schröder.
Giovanni Grandenigo, Haupt der „Zehn,“	Herr Jürgensen.
Michele Steno, vom Rath der „Vierzig,“	Herr Hader.
Benier, vom Rath der „Vierzig,“	Herr Niedt.
Marfo Cornaro,	Herr Liebe.
Israel Bertuccio, Vorstand des Arsenal's	Herr Pfund.
Philippo Calendaro, ein Bürger	Herr Niedel.
Giovanni, ein Veteran	Herr Müller.
Vertrando, ein Schiffer	Herr Salomon.
Beppo, ein Fischer	Herr Stritt.
Ein Gondolier	Herr Marschewski.
Ein Fischer	Herr Skafa.
Pietro, Diener des Dogen	Herr Lüpshütz.
Ein Herr der Nacht („Signor di Notte“) Commissar der Zehn	Herr Zimmermann.
Die Dogaresa Maria Annunziata, Gemahlin des Dogen	Fräul. Kühnau.
Die Gräfin Donna Clara Morosini, seine Base	Fr. Zabel.
Ein altes Weib	Frau Lanz.
Ein Offizier der Hellebardiere	Herr Reichert.
Die „Zehn“ Patrizier. Damen. Hellebardiere Pagen. Bürger. Verschworne. Volk. Büßermönche.	

Ort: Venedig. Zeit: 1355.

Krank: Herr Dietrich.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulzischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag den 30. December 1875.

Drei Buchstaben.

Historisches Lustspiel in 5 Acten von Otto Girndt.

Personen:

Graf Sinzendorf, kaiserlicher Hofkanzler und Premier-Minister in Wien	Herr Niedt.
Fürstin von Hohenzollern-Hechingen, seine Schwester	Frl. Zabel.
Graf Joseph Paar	Herr Jürgensen.
Comtesse Therese, seine Tochter	Fräul. Kühnau.
Baron von Lüdinghausen, Jesuit, unter dem Namen Pater Wolff	Herr Pfund.
Sigismund Erlach, Freiherr von Coppet, Lieutenant in der Schweizergarde des Kurfürsten Friedrich III. von Brandenburg	Herr Gader.
Friedrich Bartholdi, brandenburgischer Geheimrath, Resident in Wien	Herr Kreuzkamp.
Anna, seine Tochter	Frl. Bergen.
Mörlin, brandenburgischer Legations-Secretair	Herr Zimmermann.
Joel Liebmann, brandenburgischer Hof-Juwelier	Herr Süpschütz.
Christian, Diener bei Bartholdi	Herr Liebe.
Ein Diener des Grafen Paar	Herr Marschewski.
Ein Diener der Fürstin von Hechingen	Herr Schumacher.

Ort der Handlung: Wien. Zeit: In der 1. Hälfte des November 1700.

Krank: Herr Dietrich.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, 2. Januar 1876. 8. Vorstellung in der 6. Serie. „Das Stiftungsfest.“
Schwank in 3 Aufzügen von G. von Moser.

Dienstag, 4. Januar 1876. 9. Vorstellung in der 6. Serie. Zum Erstenmale: „Liebe für Liebe.“
Schauspiel in 4 Acten von Spielhagen.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

53

Achte Vorstellung in der sechsten Serie.

Sonnabend den 1. Januar 1876.

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von G. von Moser.

Personen:

Dr. Scheffler, Advokat	Herr Ottomeyer
Bertha, seine Frau	Frl. Zabel.
Commerzienrath Bolzau	Herr Niede.
Wilhelmine, dessen Frau	Frau Dietrich.
Ludmilla, ihre Nichte	Frl. Bergen.
Dr. Steinkirch	Herr Zimmermann.
Hartwig	Herr Schröder.
Brimborius, Festordner	Herr Pfund.
Schnake, Vereinsdiener	Herr Stritt.
Franz, Diener bei Scheffler.	Herr Marschewski.
Diener bei Scheffler	Herr Klafa.

Der erste Act spielt in Scheffler's Wohnung, der zweite und dritte in der Villa des Commerzienrath Bolzau.
Krank: Herr Dietrich.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag, 4. Januar 1876. 9. Vorstellung in der 6. Serie. Zum Erstenmale: „Liebe für Liebe.“
Schauspiel in 4 Acten von Spielhagen.

Druck der Schulgesen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

37

Neunte Vorstellung in der sechsten Serie.

Dienstag den 4. Januar 1876.

Zum Erstenmale:

Liebe für Liebe.

Schauspiel in 4 Acten von Friedrich Spielhagen.

Personen:

Berwittwete Freifrau von Elbed	Frau Herzog.
Charlotte,	Frl. Zabel.
Elma,	Fräul. Kühnau.
Eugen, 16 Jahre alt,	Herr Zimmermann.
Fritz, Freiherr von Elbed	Herr Schröder.
Bernhard Günther, Pfarramtsverweser	Herr Ottomeyer
Johann Krüger, Verwalter	Herr Stritt.
Dörthe Kohl, Haushälterin	Frl. Denkhäusen.
Anatole, Marquis de Fleurac, Commandant der französischen Einquartirung auf Elbed	Herr Hacker.
Dominique Lambert, Sergeant	Herr Pfund.
Diener. Mägde. Landleute. Französische Soldaten.	

Ort der Handlung: Ein Landgut in Sachsen. Zeit: October 1813.

Krank: Herr Dietrich.

Die Abonnements-Billets für die **siebente Serie** können am Donnerstag, den 6. Januar, Morgens von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Stausir. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets sechster Serie gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 s	Amphitheater	60 s
Seitenlogen	1 M. 75 s	Gallerie	50 s
Parterre	1 M. 25 s		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



55

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag den 6. Januar 1876.

Die Jäger.

Ein ländliches Sittengemälde in 5 Aufzügen von F. W. Jffland.

Personen:

Oberförster Warberger zu Weissenberg	Herr Niede.
Oberförsterin, seine Frau	Frau Herzog.
Anton, ihr Sohn, Förster zu Weissenberg	Herr Gader.
Friederike, Nichte und Pflegetochter des Oberförsters	Fräul. Kühnau.
Amtmann von Zeck zu Weissenberg	Herr Pfund.
Kordelchen von Zeck, dessen Tochter	Frau Dietrich.
Pastor Seebach zu Weissenberg	Herr Jürgensen.
Der Schulze zu Weissenberg	Herr Liebe.
Mathes, { Jäger bei dem Oberförster	Herr Salomon.
Rudolph, {	Herr Zimmermann.
Barth, Gerichtschreiber zu Leuthal	Herr Stritt.
Die Wirthin zu Leuthal	Frau Lanz.
Bärbel, ihre Tochter	Frl. Lanz.
Reinhard, { Bauern zu Leuthal	Herr Grube.
Kappe, {	Herr Marschewski.
Romann, {	Herr Niede.
Erster } Bauer	Herr Müller.
Zweiter }	Herr Stasa.

Krank: Herr Dietrich und Herr Lupschütz.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 s	Amphitheater	60 s
Seitenlogen	1 M. 75 s	Gallerie	50 s
Parterre	1 M. 25 s		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die siebente Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Freitag, 7. Januar 1876. 2. Vorstellung in der 7. Serie. „Der Weilchenfresser.“
Luftspiel in 5 Aufzügen von G. von Moser.

Druck der Schulzeischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der siebenten Serie.

Freitag den 7. Januar 1876.

Der Weilchenfresser.

Lustspiel in 4 Acten von G. von Moser.

Personen:

von Rembach, Oberst und Commandant einer Festung	Herr Kreuzkamp.
Baleska, dessen Tochter	Frl. Bergen.
Sophie von Wildenheim, Wittve	Frl. Zabel.
Frau von Berndt	Frau Herzog.
Victor von Berndt, Dragoner-Offizier, deren Neffe	Herr Ottomeyer
Reinhardt von Feldt, Referendarius	Herr Schröder.
Frau von Belling	Frau Dietrich.
Herr von Golewski	Herr Jürgensen.
Herr von Schlegel	Herr Salomon.
Johann, Diener	Herr Liebe.
Minna, Kammerjungfer } bei Frau von Berndt	Frl. Denkhäusen.
Peter, Dragoner, Victor's Bursche	Herr Stritt.
Ein Unteroffizier	Herr Niede.
Ein wachhabender Offizier	Herr Niede.
Erster } Freiwillige	Herr Schumacher.
Zweiter }	Herr Stafa.
Diener bei Oberst Rembach	Herr Marschewski.
Diener bei Frau von Wildenheim	Herr Reichert.
Herren und Damen der Gesellschaft.	

Der 1. Act spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt.

Der 2. und 3. Act in einer größeren Festung im Hause des Commandanten und auf der Citadelle.

Der 4. Act im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gut.

Zeit: Gegenwart im Februar.

Krank: Herr Dietrich und Herr Lüpshütz.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Sonntag, 9. Januar 1876. „Der Goldonkel.“ Posse mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 7 Bildern von C. Pohl. Musik von Conradi.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der siebenten Serie.

Sonntag den 9. Januar 1876.

Der Gold-Du-fel.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 7 Bildern, nach einem vorhandenen Stoffe, von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

- Erster Act. Erstes Bild: **Er kommt.**
Zweites Bild: **Fort mit Schaden.**
Zweiter Act. Drittes Bild: **Stiefmütterchen.**
Viertes Bild: **Ein Stündchen im Cigarrenladen.**
Dritter Act. Fünftes Bild: **Er soll dein Herr sein.**
Sechstes Bild: **Ein richtiges Berliner Kind.**
Siebentes Bild: **Ein Berliner Urwald.**

Personen:

Constantin Böhle,	} Brüder	Herr Jürgensen.	Blümcke, Commis bei Florian.	Herr Schröder.
Florian Böhle, Cigarrenbrett.		Herr Stritt.	Stille, Justizrath	Herr Pfund.
Kosamunde, Florians zweite Frau		Frau Dietrich.	Clara	Frl. Bergen.
Isidor, 9 Jahre alt, Florians Sohn zweiter Ehe		Eva Koschel.	Stubbe, Hausknecht	Herr Salomon.
Franz, Eisenbahn-Conducteur, Florians Sohn erster Ehe		Herr Zimmermann.	Schnecke	Herr Liebe.
Mathilde, eine Waise, Florians und Constantins Nichte		Frl. Lanz.	Lohndiener	Herr Grube.
Laura, Ladenmädchen bei Florian		Frl. Denkhäuser.	Zwei Schüler	Al. Marschewska.
Friedrich, ein reicher Privatmann		Herr Kreutzkamp.	Niege, Droschkenfutscher	Herr Niedel.
Blumentranz, ein jüdischer Handelsmann		Herr Niedel.	Ein Schusterjunge	Otto Niedel.
			Ein Bummel	Herr Müller.
			Der Wirth	Herr Skaja.
			Diener, Fabrikarbeiter, Diensteute, Gäste, Arbeiter.	

Krank: Herr Dietrich und Herr Lupschütz.

Die Abonnenten, welche zu dem dreimaligen Gastspiel des Frl. Anna Schramm von ihren Plätzen Gebrauch machen wollen, werden ersucht, solches bis Montag Abend 5 Uhr im Theater-Bureau gef. anzeigen zu wollen. Nach Ablauf dieser Frist wird über die Plätze anderseitig verfügt.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dienstag, 11. Januar 1876. Erstes Gastspiel des Frl. Anna Schramm.
„Die erste Falte.“ Lustspiel in 1 Act von Louis. „Das erste Mittagessen.“
Lustspiel in 1 Act von Görlig. „Ein ungeschliffener Diamant.“ Genrebild in 1 Act nach dem Englischen. „Aennchen am Hofe.“ Schwank mit Gesang in 1 Act von Jacobson.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag den 11. Januar 1876.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Erstes Gastspiel des Fräulein Anna Schramm. Die erste Falte.

Auffspiel in 1 Act von A. Confé.

Personen:

Alfred von Hahn, Assessor	.....	Herr Schröder.
Eugenie von Bergen, eine junge Wittve	.....	Frl. Zabel.
Elise, Kammermädchen	.....	Frl. Bergen.

Scene Wohnung der Frau von Bergen.

Ein ungeschliffener Diamant.

Genrebild in 1 Act nach dem Englischen.

Personen:

Baron Zimmergrün	.....	Herr Ottomeyer
Margarethe, seine Gemahlin	.....	Herr Zürgensen.
Graf Bobenfels	.....	Frl. Lanz.
Marie, seine Gattin	.....	Herr Gader.
August von Blendheim, Rittmeister	.....	Herr Stritt.
Hans, Ketter der Margarethe	.....	Herr Marichewski.
Ein Diener	.....

Die Handlung spielt auf dem Landgute des Baron Zimmergrün bei Stuttgart.

Das erste Mittagessen.

Auffspiel in 1 Act von C. Görlitz.

Personen:

Dtto Walzer, Assessor	.....	Herr Schröder.
Eugenie, dessen Frau	.....	Frl. Bergen.
Dr. Romberg	.....	Herr Salomon.
Charlotte, Dienstmädchen	.....	*

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt, im Hause des Assessors.

Nenuehen vom Hofe.

Schwank mit Gesang in 1 Act nach Angely's: Die Braut aus Pommern, von Jacobson. Musik von G. Michalis.

Personen:

Baron von Fels	.....	Herr Mebt.
Reinhold, sein Neffe	.....	Herr Zimmermann.
Anna von Fels, seine Nichte	.....	*
Gertrud, deren Hofe	.....	Frl. Bergen.
Heinz Regenwurm, Reinholds Diener	.....	Herr Stritt.
Christian, im Dienste des Barons	.....	Herr Kiebe.

Ort der Handlung: Das Landgut des Barons.

Margarethe,
Charlotte,
Anna von Fels, } Fräulein Anna Schramm als Gast.

Krank: Herr Dietrich und Herr Lüpshütz.

Die freien Entrées sind für diese Vorstellung aufgehoben.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Donnerstag den 13. Januar 1876. Zweites Gastspiel. Freitag den 14. Januar 1876. Drittes und letztes Gastspiel des Fräulein Anna Schramm.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag den 13. Januar 1876.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zweites Gastspiel des Fräulein Anna Schramm.

Das Milchmädchen von Schöneberg.

Volkstück mit Gesang in 3 Acten und 6 Bildern von W. Mannstädt. Musik von Demselben.

Personen:

Mühlborn, Rentier	Herr Liebe.
Froberg, Maurerpolier	Herr Salomon.
Heinrich, sein Sohn	Herr Stritt.
Brennede, Zeitungsreporter	Herr Meid.
Stepke, Commissionair	Herr Pfund.
Frau Schneeberger	Frau Herzog.
Tine, Milchmädchen	*
Wolfgang Notenschwärmer, Gesanglehrer	Herr Schröder.
Frau Brummer, Zimmervermieterin	Frau Lanz.
Hedwig, Gouvernante	Frl. Bergen.
Nagel, Bettler	Herr Jürgensen.
Louise, Nagels Tochter	Frl. Lanz.
Ein Affessor	Herr Zimmermann.
Jette, Dienstmädchen	Frl. Palm.
Ein Knabe	H. Roschel.
Der Consistorialrath	Herr Meidel.
Ein Schuhmann	Herr Grube.
Ein Kammermädchen	Frl. Romberg.
Erster	Herr Stafa.
Zweiter } Maurergeselle	Herr Schumacher.
Dritter }	Herr Meichert.
Erste } Frau	Frau Liebe.
Zweite }	Frau Meichert.

Maurer- und Zimmergefelln, deren Frauen, Mädchen, Gäste.
Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Tine . . . Fräulein Anna Schramm als Gast.

Krank: Herr Dietrich und Herr Lüpshüs.

Die freien Entrées sind für diese Vorstellung aufgehoben.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag den 14. Januar 1876. Drittes und letztes Gastspiel des Fräulein Anna Schramm.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag den 14. Januar 1876.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Drittes und letztes Gastspiel des Fräulein

Anna Schramm.

Im Warte-Salon erster Klasse.

Puffspiel in 1 Act von Hugo Müller.

Personen:

Baron Ernst von Wallbach	Herr Schröder.
Elise	Frl. Habel.
Ein Kellner	Herr Marszewski.

Ort der Handlung: Eine kleine Eisenbahnstation.

Zum Erstenmale:

Madame Flott.

Posse in 1 Act von C. Görlitz.

Personen:

Banquier Eberhard	Herr Schröder.
Alta, seine Gemahlin	Frl. Bergen.
Ignaz Hubert, Hausbesitzer	Herr Jürgensen.
Frau Urban	Frau Lang.
Madame Flott, Soldatenwitwe	* *
Herr von Hochhammer	Herr Stritt.
Frau von Hochhammer	Frau Herzog.
Herr von Stengelfeld	Herr Salomon.
Mina	Frl. Lang.
Lina } seine Töchter	Frl. Palm.
Tina	Frl. Marszewski.
Dr. Jonas, Professor	Herr Pfund.
Franziska, seine Schwester	Frau Dietrich.
Philipp, Bedienter bei Eberhard	Herr Marszewski.

Ort der Handlung: Im Salon des Banquiers.

Aurora Weilchenduft.

Erste Gastdarstellung des Frl. Aurora Weilchenduft,

oder:

Dramatische Studien.

Soloscene mit Gesang von Görner.

Fürs Theater laß ich mein Leben.

Schwank mit Gesang in 1 Act von H. Salingré. Musik von R. Gial.

Personen:

Onkel Neumann aus Berlin	Herr Niebt.
Frau Neumann, dessen Schwester	Frau Dietrich.
Anna, deren Tochter	* *

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt bei Dresden.

Madame Flott,
Aurora Weilchenduft, Fräulein Anna Schramm als Gast.
Anna,

Krank: Herr Dietrich und Herr Lüpshüt.

Die freien Entrées haben für diese Vorstellung keine Gültigkeit.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der siebenten Serie.

Sonntag den 16. Januar 1876.

Wallenstein's Lager.

Militairisches Gemälde aus dem 30jährigen Kriege von Schiller.

Personen:

Wachmeister	} von einem Terztyfchen Karabinierregiment	Herr Ottomeyer.
Trompeter		Herr Jürngen.
Erster	} Scharfschütze	Herr Zimmermann.
Zweiter		Herr Schumacher.
Erster	} Holltycher reitender Jäger	Herr Schröder.
Zweiter		Herr Hader.
Buttlerischer Dragoner		Herr Nidel.
Erster Arkebusier vom Regiment Tiefenbach		Herr Liebe.
Zweiter Arkebusier		Herr Reichert.
Kürassier von einem wallonischen Regiment		Herr Salomon.
Kürassier von einem lombardischen Regiment		Herr Marjchewski.
Erster	} Kroat	Herr Mohr.
Zweiter		Herr Müller.
Rekrut		Herr Stritt.
Bürger		Herr Grube.
Bauer		Herr Pfund.
Bauernknabe		Ernst Nidel.
Kapuziner		Herr Nidel.
Marktfenderin		Frau Herzog.
Eine Aufwärterin		Frl. Lanz.
Ein Soldatenjunge.		Dtto Nidel.
Soldaten. Soldatenjungen. Hoboisten. Aufwärterinnen.		

Die Piccolomini.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im 30jährigen Kriege	Herr Kreutzkamp.	
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Herr Pfund.	
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	Herr Hader.	
Graf Terzty, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Herr Ottomeyer.	
Allo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Herr Nidel.	
Nolani, General der Kroaten	Herr Schröder.	
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	Herr Jürngen.	
Tiefenbach	Herr Liebe.	
Don Maradas	} Generale unter Wallenstein	Herr Schumacher.
Göh		Herr Reichert.
Colalto		Herr Marjchewski.
Mittmeister Neumann, Terzty's Adjutant		Herr Zimmermann.
Kriegsrath von Luestenberg, vom Kaiser gesendet		Herr Salomon.
Baptista Seni, Astrolog		Herr Grube.
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin		Frau Herzog.
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter		Fräul. Kithnau.
Gräfin Terzty, der Herzogin Schwester		Frl. Zabel.
Ein Kornet		Herr Staja.
Kellermeister des Grafen Terzty		Herr Nidel.
Friedländische Pagen und Bediente.		
Terzty'sche Bediente. Generale. Offiziere.		

Krank: Herr Dietrich und Herr Lüpshüg.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

62

Fünfte Vorstellung in der siebenten Serie.

Dienstag den 18. Januar 1876.

Wallenstein's Tod.

Tragereid in 5 Acten von Fr. von Schiller.

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im 30jährigen Kriege	Herr Kreutkamp.
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin	Frau Herzog.
Thekla, Prinzessin von Friedland, seine Tochter	Fräul. Kühnau.
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Herr Ottomeyer.
Gräfin Terzky, seine Gemahlin, der Herzogin Schwester	Rel. Zabel.
Octavio Piccolomini, Generallientenant	Herr Pfund.
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst des Pappenheim'schen Kürassierregiments	Herr Hacker.
Allo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Herr Kiedt.
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	Herr Jürgensen.
Isolani, General der Kroaten	Herr Schröder.
Gordon, Commandant von Eger	Herr Siebe.
Gustav Wrangel, schwedischer Oberst	Herr Salomon.
Cederström, schwedischer Hauptmann	Herr Stritt.
Baptista Seni, Wallensteins Astrolog	Herr Grube.
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Rel. Bergen.
Rittmeister Neumann	Herr Marschewski.
Ein Gefreiter der Pappenheim'schen Kürassiere	Herr Zimmermann.
Ein Kammerdiener Wallensteins	Herr Stasa.
Macdonald, Hauptleute in der Wallenstein'schen Armee	Herr Kiedel.
Deveroux, Hauptleute in der Wallenstein'schen Armee	Herr Schumacher.
Ein Page Wallensteins	Fräul. Romberg.
Erster Kürassier	Herr Mohr.
Zweiter Kürassier	Herr Müller.
Kürassiere. Dragoner. Diener. 2c.	

Zeit: 1634. Ort: Act 1, 2, 3 zu Pilsen 4, 5 zu Eger.

Krank: Herr Dietrich und Herr Lüpshütz.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 s	Amphitheater	60 s
Seitenlogen	1 M. 75 s	Gallerie	50 s
Pärterre	1 M. 25 s		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Druck der Schützischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag den 20. Januar 1876.

Neu einstudirt:

Tempora mutantur,

oder:

Die gestrengen Herren.

Fußspiel in 3 Aufzügen von Carl Blum.

Personen:

Mamertus Argunt,	{ Kaufleute		Herr Niedt.
Pankrätius Frost,			Herr Pfund.
Servatius, ein alter Diener in Argunts Hause			Herr Salomon.
Friedrich,	{ Argunts Söhne		Herr Schröder.
Ludwig,			Herr Hacker.
Veronika, Friedrichs	{ Gattin		Frl. Zabel.
Abelaide, Ludwigs			Fräul. Kühnau.

Scene: Argunts Wohnung in einer großen Stadt.

Neu einstudirt:

Doctor Pechke,

oder:

Kleine Herren.

Posse mit Gesang in einem Aufzuge mit Benutzung des Savelier von Kalisch. Musik von A. Conradi.

Personen:

Vock, Secretair	Herr Jürgensen.	Herr von Proppendorf	Herr Schröder.
Betty, Kammerjungfer	in einem Frau Lanz.	Ernst Willmann	Herr Zimmermann.
Jean, Kammerdiener	großen Herr Salomon.	Marie, Blumenmacherin, seine	
Louis, Jäger	Hause Herr Nidel.	Braut	Frl. Bergen.
Peter, Portier	Herr Liebe.	Pechke, Barbier	Herr Stritt.

Ort der Handlung: Eine große Residenzstadt. Zeit: Die Gegenwart.

Krank: Herr Dietrich und Herr Lüpshütz.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, 7. Vorstellung in der 7. Serie. Zum Erstenmale: „**Chrlische Arbeit.**“
Volksstück mit Gesang in 3 Acten von G. Wilken. Musik von N. Vial.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der siebenten Serie.

Sonntag den 23. Januar 1876.

Zum Erstenmale:

Ehrliche Arbeit.

Volkstück mit Gesang in 3 Acten von H. Wilken. Musik von R. Bial.

Personen:

August Schulze, Spekulant	Herr Niedt.
Lydia geb. von Schminkwitz, seine Frau zweiter Ehe	Frau Herzog.
Margarethe, seine Tochter aus erster Ehe	Frl. Denthausen.
Frau Sophronia von Schminkwitz	Frau Lanz.
Alfalia,	Frl. Marschewska.
Flaminia, } deren Töchter	Fräul. Romberg.
Eulalia,	Frl. Lanz.
Herr von Goldammer, Fabrikant	Herr Ollersfeld.
Hektor von Löwenheim, Disponent bei Schulze	Herr Zimmermann.
Schröpfer	Herr Jürgensen.
Max Wollmuth, Besitzer einer großen Bäckerei	Herr Schröder.
Kalan, sein Obergeselle	Herr Stritt.
Kups, Bäcker	Herr Liebe.
August Henze, Conditior	Herr Salomon.
Lottchen Nabe, Hausmädchen bei Schulze	Frl. Bergen.
Kullmeg, Gastwirth	Herr Marschewski.
Diener, Bäckergejellen und Lehrlinge, Mägde, Jungen.	

Ort der Handlung: Eine große Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

Krank: Herr Dietrich und Herr Lüpshüs.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.



Das Theater-Bureau ist an den Theaterlagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Dienstag den 25. Januar 1876. 8. Vorstellung in der 7. Serie. Zum Erstenmale:
„Ein Falschement.“ Schauspiel in 4 Aufzügen von Björnson.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

65

Achte Vorstellung in der siebenten Serie.

Dienstag den 25. Januar 1876.

Zum Erstenmale:

Ein Fallissement.

Schauspiel in 4 Acten von Björnstjerne Björnson.

Personen:

Tjälde, Großhändler	Herr Niedt.
Frau Tjälde	Frau Herzog.
Walburg, { ihre Töchter	Fräul. Kühnau.
Signe, {	Fräul. Bergen.
Lieutenant Hamar, Signes Bräutigam	Herr Schröder.
Sannäs, Tjäldes Prokurist	Herr Hacker.
Jacobsen, Bräumeister bei Tjälde	Herr Stritt.
Advocat Berent	Herr Pfund.
Der Administrator	Herr Niesel.
Der Prediger,	Herr Ollerfeld.
Zollkontrolleur Bram,	Herr Marschewski.
Konful Lind,	Herr Jürgensen.
Konful Finne,	Herr Reichert.
Konful Ring, } Gäste	Herr Zimmermann.
Großhändler Holm,	Herr Schumacher.
Großhändler Knutzen,	Herr Salomon.
Großhändler Knudson,	Herr Liebe.
Großhändler Falbe,	Herr Stasa.

Die ersten 3 Acten spielen im Hause Tjäldes in einer kleinen norwegischen Stadt an der Westküste.
Der vierte Act spielt auf einer einsam liegenden Handelsansiedlung an der Küste, 2 1/2 Jahr später.

Krank: Herr Dietrich und Herr Lüpshüs.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

66.

Neunte Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag den 27. Januar 1876.

Tantchen Unverzagt.

Lustspiel in 3 Aufzügen von C. A. Görner.

Personen:

Buch, früher Kaufmann, jetzt Gutsbesitzer	Herr Nielt.
Louise Bergen, |	Fräul. Kühnau.
Ida, | seine Kinder	Frl. Bergen.
Josel, Advokat	Herr Hacker.
Tante Unverzagt, seine Schwägerin	Frau Herzog.
Professor Bergen, sein Schwiegersohn	Herr Ottomeyer.
Lieutenant von Seefeld	Herr Schröder.
Nath Bilzig	Herr Pfund.
Adolfine, dessen Nichte	Frl. Lanz.
Major von Weiskopf, a. D.	Herr Jürgensen.
Adolf Wilke	Herr Zimmermann.
Christian, Bedienter bei Buch	Herr Liebe.
Ein Gärtner	Herr Schumacher.
Gehilfen.	

Das Stück spielt auf Buchs Landgut, einige Meilen von der Residenz.

Krank: Herr Dietrich und Herr Lüpshüs.

Die Abonnements-Billets für die achte Serie können am Sonntag, den 30. Januar, Morgens von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets siebenter Serie gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 s	Amphitheater	60 s
Seitenlogen	1 M. 75 s	Gallerie	50 s
Parterre	1 M. 25 s		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Druck der Schulzeischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der achten Serie.

Sonntag den 30. Januar 1876.

Hamlet, Prinz von Dänemark.

Drauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare. (Nach Schlegel und Tieck.)

Personen:

Claudius, König von Dänemark	Herr Pfund.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Herr Ottomeyer.
Polonius, Oberkämmerer	Herr Niedt.
Horatio, Hamlets Freund	Herr Schröder.
Laertes, Sohn des Polonius	Herr Hader.
Rosenkranz, } Hofherren	Herr Zimmermann.
Gilbenstein, }	Herr Liebe.
Osrick, ein junger Edelmann	Herr Marschewski.
Ein Priester	Herr Salomon.
Marcellus, } Offiziere	Herr Niedel.
Bernardo, }	Herr Reichert.
Reinhold, Diener des Polonius	Herr Schumacher.
Francisko, ein Soldat	Herr Grube.
Erster } Schauspieler	Herr Jürgensen.
Zweiter }	Herr Ollersfeld.
Erster } Todtengräber	Herr Stritt.
Zweiter }	Herr Skasa.
Der Geist von Hamlets Vater	Herr Kreuzkamp.
Gertrude, Königin von Dänemark, Hamlets Mutter	Frau Herzog.
Ophelia, Tochter des Polonius	Fräul. Kühnau.
Befolge des Königs und der Königin.	Schauspieler. Schauspielerinnen.

Die Scene ist in Helsingör.

Krank: Herr Dietrich und Herr Lüpshüs.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 10–11 Uhr und Nachmittags von 3–5 Uhr, die Billets für die achte Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Dienstag. 2. Vorstellung in der 8. Serie. „Der Thurm mit 7 Pforten.“ Lustspiel in 1 Act von August Graf von Platen. „Der eingebildete Kranke.“ Lustspiel in 3 Acten von Molière.

Druck der Schulzeichen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

68

Zweite Vorstellung in der achten Serie.

Dienstag den 1. Februar 1876.

Der Thurm mit sieben Pforten.

Traßspiel in 1 Act von A. von Platen. Gedichtet 1825.

Personen:

Der Deï von Tunis	Herr Kreuzkamp.
Isidor, ein neapolitanischer Ritter	Herr Schröder.
Girolamo, dessen Knappe	Herr Stritt.
Amurad, ein Mohr	Herr Salomon.
Mosalba, Gefangene des Deï	Fräul. Kühnau.

Ort der Handlung: Tunis.



Der eingebildete Kranke.

Traßspiel in einem Aufzuge (3 Abtheilungen) von Molière.

Mit Benutzung der Baudissin'schen Uebersetzung für die moderne Bühne bearbeitet von H. Richter.

Personen:

Argan	Herr Pfund.
Belinde, dessen zweite Frau	Frl. Zabel.
Angelique, Argans Tochter	Frl. Bergen.
Louison, ihre kleine Schwester, 10 Jahre alt	Marie Marschewska.
Beralde, Argans Bruder	Herr Niedt.
Cleanthe	Herr Schröder.
Dr. Diafoirus	Herr Salomon.
Thomas Diafoirus, dessen Sohn	Herr Stritt.
Dr. Burgon, Argans Arzt	Herr Marschewski.
Fleurant, Apotheker	Herr Liebe.
Herr de Bonnefoi, Notar	Herr Jürgensen.
Toinette, Argans Dienstmädchen	Frl. Denthausen.

Scene: Paris; Zimmer des Herrn Argan. Zeit: 1673.

Krank: Herr Dietrich und Herr Lüpshütz.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Donnerstag, den 3. Februar 1876. 3. Vorstellung in der 8. Serie.
„Die neue Gouvernante.“ Schauspiel in 5 Acten von Girndt.

Druck der Schulzeischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der achten Serie.

Donnerstag den 3. Februar 1876.

Die neue Gouvernante.

Schauspiel in 5 Acten von Girndt.

Personen:

Georg Wolfram	Herr Ottomeyer.
Ulma, seine Frau	Frl. Zabel.
Frau Kersten, seine Schwiegermutter	Frau Herzog.
Hans Kersten, sein Schwager	Herr Schröder.
Geheimrath Scharf, Hausarzt bei Wolfram	Herr Pfund.
Adele Tornow	Fräul. Kühnau.
Edart, Bedienter bei Wolfram	Herr Salomon.

Ort der Handlung: Wolframs Haus in einer Hauptstadt.

Krank: Herr Dietrich und Herr Lüpshütz.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 6. Februar 1876. 4. Vorstellung in der 8. Serie.
„Unruhige Zeiten.“ Posse mit Gesang in 3 Acten und 8 Bildern von Pohl. Musik von Conradi.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der achten Serie.

Sonntag den 6. Februar 1876.

Liebe's Memoiren, oder: Es geht los.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 8 Bildern von Emil Pohl. Musik von A. Contradi.

Personen:

Erster Act.

Erstes Bild.

Eine Ausweisung.

Wilhelm Lauschke, ein junger Landmann	Herr Stritt.
Angel, Gasthofbesitzer	Herr Liebe.
Fisch, ein Warschauer Jude	Herr Skala.
Karl Liebe Portier	Herr Niedt.
Eduard, Kellner	in Angel Hotel. Herr Müller.
Fritz Kellner.	Herr Mohr.
Gausknechte.	Reisende.

Zweites Bild.

Eine räthselhafte Erkensz.

Baron von Schnorrfeld	Herr Schröder.
Hansler, dessen Kammerdiener	Herr Pfund.
Wilhelm Lauschke	Herr Stritt.
Karl Liebe	Herr Niedt.

Drittes Bild.

Moderne Damenhüte.

Baron von Schnorrfeld	Herr Schröder.
Aurelie Freiberger, Wittwe	Frau Dietrich.
Cordelia, } deren Töchter	Frl. Lanz.
Antonie, }	Frl. Marschewska.
Wilhelm Lauschke	Herr Stritt.
Karl Liebe	Herr Niedt.
Alfred Rentmeier, Kaffeehändler	Herr Hader.
Natalie Krachtrebe, Inhaberin eines Ateliers für weiblichen Kopfsputz	Frl. Denkhansen.
Hannchen Fröhlich, Putzmacherin	Frl. Bergen.
Caroline, Dienstmädchen bei Freibergers	Fräul. Romberg.

Zweiter Act.

Viertes Bild.

Es geht los.

Rentmeier Partikulier	Herr Salomon.
Alfred, sein Sohn, Kaffeehändler	Herr Hader.
Antonie Freiberger	Frl. Marschewska.
Baron von Schnorrfeld	Herr Schröder.
Karl Liebe	Herr Niedt.
Wilhelm Lauschke	Herr Stritt.
Kohlweck, Kutscher bei Rentmeier	Herr Nibel.

Fünftes Bild.

Ein guter Kunde.

Natalie Krachtrebe, Putzmacherin	Frl. Denkhansen.
Hannchen Fröhlich	Frl. Bergen.
Therese	Frl. Liebe.
Marie	Frl. Reichert.

Krank: Herr Dietrich und Herr Lupschütz.

Minna	Frl. Palm.
Karl Liebe	Herr Niedt.
Wilhelm Lauschke	Herr Stritt.
Ein Schusterjunge	Ernst Niedt.
Putzmacherinnen.	

Sechstes Bild.

Ein Wolkenbruch.

Rentmeier	Herr Salomon.
Frau Freiberger	Frau Dietrich.
Cordelia, } deren Töchter	Frl. Lanz.
Antonie, }	Frl. Marschewska.
Baron von Schnorrfeld	Herr Schröder.
Alfred Rentmeier	Herr Hader.
Scharweber, Gastwirth	Herr Jürgensen.
Natalie Krachtrebe	Frl. Denkhansen.
Hannchen Fröhlich	Frl. Bergen.
Therese, }	Frl. Liebe.
Marie, }	Putzmacher-Mamsells
Minna, }	Frl. Reichert.
Caroline, Dienstmädchen	Frl. Palm.
Wilhelm Lauschke	Frl. Romberg.
Karl Liebe	Herr Stritt.
Alphons Gudel, lyrischer Dichter	Herr Niedt.
Gäste. Putzmacherinnen.	Herr Zimmermann.

Dritter Act.

Siebentes Bild.

Allgemeine Erkältung.

Baron von Schnorrfeld	Herr Schröder.
Natalie Krachtrebe	Frl. Denkhansen.
Hansler, Kammerdiener	Herr Pfund.
Karl Liebe	Herr Niedt.
Wilhelm Lauschke	Herr Stritt.
Hannchen Fröhlich	Frl. Bergen.
Alphons Gudel.	Herr Zimmermann.

Achtes Bild.

Alte Rechnungen.

Rentmeier	Herr Salomon.
Frau Freiberger	Frau Dietrich.
Cordelia, } deren Töchter	Frl. Lanz.
Antonie, }	Frl. Marschewska.
Karl Liebe	Herr Niedt.
Natalie Krachtrebe	Frl. Denkhansen.
Hannchen Fröhlich	Frl. Bergen.
Therese	Frl. Liebe.
Marie	Frau Reichert.
Minna	Frl. Palm.
Putzmacherinnen.	Gäste.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der achten Serie.

Dienstag den 8. Februar 1876.

Feenhände.

Auffspiel in 5 Acten nach dem Französischen des Scribe, bearbeitet von Ch. von Graven.

Personen:

Gräfin Lesneven, Wittve	Frau Herzog.
Graf Lesneven, ihr Sohn	Herr Pfund.
Tristan, Sohn des Grafen	Herr Hacker.
Bertha, Enkelin der Gräfin	Frl. Bergen.
Helene, Nichte der Gräfin	Fräul. Kühnau.
Richard v. Kérbriand	Herr Schröder.
Marquise v. Méneville	Frl. Zabel.
Herzog von Pen-Mar	Herr Ottomeyer.
Ein junger Mann	Herr Niedel.
Frau v. Berny	Frl. Denkhäusen.
Josefine, Kammerjungfer der Marquise	Frau Liebe.
Corinne	Frl. Lanz.
Esther, Ladenmädchen	Frl. Romberg.
Pierre, Diener des Grafen	Herr Schumacher.
Jean, Diener der Marquise	Herr Marschewski.

Krank: Herr Dietrich und Herr Lupschütz.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ₤	Amphitheater	60 ₤
Seitenlogen	1 M. 75 ₤	Gallerie	50 ₤
Parterre	1 M. 25 ₤		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Donnerstag, den 10 Februar 1876. 6. Vorstellung in der 8. Serie.
„Ein geadelter Kaufmann.“ Charaktergemälde in 5 Aufzügen von Görner.

Druck der Sächsischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der achten Serie.

Donnerstag den 10. Februar 1876.

Ein geadelter Kaufmann.

Lebensbild in 5 Aufzügen von C. A. Görner.

Personen:

Emanuel Mohrbeck, Kaufmann	Herr Jürgensen.
Auguste, seine Frau	Frau Dietrich.
Meta, } beider Töchter	Fräul. Kühnau.
Adèle, }	Frl. Bergen.
Hänselmeier, Klempnermeister Mohrbeck's Schwager	Herr Niedt.
Katharina, seine Frau	Frau Lanz.
Jettchen, beider Tochter	Frl. Palm.
Louis Wille, erster Comptorist } bei Mohrbeck	Herr Hacker.
Franz Rose, Lehrling	Herr Schröder.
Streichberger, Mohrbeck's Factotum	Herr Salomon.
Geheimrath von Wilsenhalm	Herr Pfund.
Oskar, sein Sohn	Herr Zimmermann.
Fris, Lehrling bei Hänselmeier	Ernst Niedt.
Johann, Hausknecht } bei Mohrbeck	Herr Niedel.
Eine alte Magd	Frl. Reichert.
Ein fürstlicher Laquai	Herr Schumacher.
Diener des Geheimraths	Herr Müller.
Marie, Stubenmädchen	Frl. Marschewska.
Jean, Diener	Herr Marschewski.
Erster Arbeitsmann	Herr Mohr.
Erstes Dienstmädchen	Frl. Romberg.
Arbeitsleute und Dienstmädchen bei Mohrbeck 2c.	

Zwischen dem 1. und 2. Act liegt ein Zeitraum von 4 Wochen.

Zwischen dem 2. und 3. Act liegt ein Zeitraum von 4 Monaten.

Zwischen dem 3. und 4. Act liegt ein Zeitraum von 6 Monaten.

Zwischen dem 4. und 5. Act liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Krank: Herr Dietrich, Herr Lüpshütz und Herr Stritt.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 s	Amphitheater	60 s
Seitenlogen	1 M. 75 s	Gallerie	50 s
Parterre	1 M. 25 s		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Sonntag den 13. Februar 1876. 7. Vorstellung in der 8. Serie. Auf Verlangen:
„Ein Fallissement.“ Schauspiel in 4 Acten von Björnson.

Druck der Schulzehen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

72



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der achten Serie.

Sonntag den 13. Februar 1876.

Ein Fallissement.

Schauspiel in 4 Acten von Björnstjerne Björnson.

Personen:

Tjälde, Großhändler	Herr Niede.
Frau Tjälde	Frau Herzog.
Walburg, { ihre Töchter	Fräul. Kühnau.
Signe, {	Frl. Bergen.
Lieutenant Hamar, Signes Bräutigam	Herr Schröder.
Sannäs, Tjäldes Procurist	Herr Hacker.
Jacobsen, Bräuemeister bei Tjälde	Herr Stritt.
Advocat Berent	Herr Pfund.
Der Administrator	Herr Niede.
Der Prediger,	Herr Ollersfeld.
Zollkontroleur Bram,	Herr Marschewski.
Konful Lind,	Herr Jürgensen.
Konful Finne,	Herr Reichert.
Konful King,	Herr Zimmermann.
Großhändler Holm,	Herr Schumacher.
Großhändler Knugen,	Herr Salomon.
Großhändler Knudson,	Herr Liebe.
Großhändler Falbe,	Herr Stasa.

Die ersten 3 Acte spielen im Hause Tjäldes in einer kleinen norwegischen Stadt an der Westküste.
Der vierte Act spielt auf einer einsam liegenden Handelsansiedlung an der Küste, 2 1/2 Jahr später.

Krank: Herr Dietrich und Herr Lupschüs.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Druck der Schulze'schen Hof-Verlagsdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der achten Serie.

Dienstag den 15. Februar 1876.

Mus der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Acten von Bauernfeld.

Personen:

Fürst Robert Lübbenau	Herr Ottomeyer.
Gräfin Marie Hohenheim, seine Schwester	Frl. Zabel.
Graf Feldern	Herr Pfund.
Gräfin Polixène Feldern, seine Frau	Frau Dietrich.
Graf Arthur Feldern, ihr Sohn	Herr Hacker.
Gräfin Flora Feldern, seine Frau, Tochter der Gräfin Hohenheim	Frl. Bergen.
Prinzessin Agnes	Frl. Lanz.
Magdalene Werner	Fräul. Kühnau.
Doctor Hagen	Herr Kreuzkamp.
Comtesse Rosa	Frl. Marschewska.
Comtesse Bella	Frl. Romberg.
Baron Nietberg	Herr Liebe.
Erster } Kavalier	Herr Zimmermann.
Zweiter }	Herr Salomon.
Eine Dame	Frau Liebe.
Ein Jäger	Herr Reichert.
Ein Kammerdiener	Herr Skaja.
Gäste. Dienerschaft.	

Krank: Herr Dietrich.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulzischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der achten Serie.

Donnerstag den 17. Februar 1876.

Des Nächsten Hausfrau.

Ein Scherzspiel in 3 Aufzügen von Jul. Rosen.

Personen:

Herr Böffelmann, ein reicher Gutsbesitzer	Herr Niedt.
Camilla, seine Frau	Frau Dietrich.
Camilla, seine Nichte	Fräul. Kühnau.
Frau Amster, Rathswittve	Frau Lanz.
Julie, ihre Tochter	Frl. Bergen.
Hugo Donner	Herr Schröder.
Karl Niff, Marineoffizier	Herr Hader.
Laura, Stubenmädchen bei Böffelmann	Frl. Romberg.
Johann, Kellner	Herr Liebe.

Ort der Handlung: ein deutsches Bad. Zeit: die Gegenwart.

Glzevir.

Characterbild mit Gesang in 1 Act von H. Wilken. Musik von R. Bial.

Personen:

Hofrath Meißner	Herr Jürgensen.
Reppert, Kunsthändler und Antiquar	Herr Pfund.
Julius, sein Sohn	Herr Zimmermann.
Frau Gerstenberg	Frau Lanz.
Nietchen, ihre Enkelin	Frl. Palm.
Zademat, Rentier	Herr Niedt.
Tipp, Repperts Factotum	Herr Stritt.
Barbara, Aufwärterin	Frl. Denthausen.

Ort der Handlung: Berlin.

Krank: Herr Dietrich.

Die Abonnements-Billets für die neunte Serie können am Freitag, den 18. Februar, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets achter Serie gefl. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag den 18. Februar 1876. 1. Vorstellung in der 9. Serie.
„Liebe für Liebe.“ Schauspiel in 4. Acten von Spielhagen.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



76

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der neunten Serie.

Freitag den 18. Februar 1876.

Liebe für Liebe.

Schauspiel in 4 Acten von Friedrich Spielhagen.

Personen:

Bermittwete Freifrau von Elbeck	Frau Herzog.
Charlotte,	Frl. Zabel.
Elma, } ihre Kinder	Fräul. Kühnau.
Eugen, 16 Jahre alt,	Herr Zimmermann.
Fritz, Freiherr von Elbeck	Herr Schröder.
Bernhard Günther, Pfarramtsverweser	Herr Ottomeyer.
Johann Krüger, Verwalter	Herr Stritt.
Dörthe Kohl, Haushälterin	Frl. Denthausen.
Anatole, Marquis de Fleurac, Commandant der französischen Einquartirung auf Elbeck	Herr Hader.
Dominique Lambert, Sergeant	Herr Pfund.
Diener. Mägde. Landleute. Französische Soldaten.	

Ort der Handlung: Ein Landgut in Sachsen. Zeit: October 1813.

Krank: Herr Dietrich.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die neunte Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der neunten Serie.

Sonntag den 20. Februar 1876.

Ehrliche Arbeit.

Volkstück mit Gesang in 3 Acten von H. Wilken. Musik von H. Gial.

Personen:

August Schulze, Speculant	Herr Nielt.
Lydia geb. von Schminkwitz, seine Frau zweiter Ehe	Frau Herzog.
Margarethe, seine Tochter aus erster Ehe	Frl. Denkhansen.
Frau Sophronia von Schminkwitz	Frau Dietrich.
Alfalia,	Frl. Marschewski.
Flaminia, } deren Töchter	Frl. Romberg.
Enlafia,	Frl. Lang.
Herr von Goldammer, Fabrikant	Herr Ollersfeld.
Hektor von Löwenheim, Disponent bei Schulze	Herr Zimmermann.
Schröpfer	Herr Jürgensen.
Max Wollmuth, Besitzer einer großen Bäckerei	Herr Schröder.
Kalan, sein Obergeselle	Herr Stritt.
Rups, Bäcker	Herr Liebe.
August Henze, Conditior	Herr Salomon.
Lottchen Nabe, Hausmädchen bei Schulze	Frl. Bergen.
Kullmeß, Gastwirth	Herr Marschewski.
Diener. Bäckergesellen und Lehrlinge. Mägde. Jungen.	

Ort der Handlung: Eine große Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

Krank: Herr Dietrich.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Dienstag den 22. Februar 1876. 3. Vorstellung in der 9. Serie. Zum Erstenmale:
„Geschiedene Frauen.“ Characterbild aus der Gesellschaft in 5 Acten von Wihl. Marr.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der neunten Serie.

Dienstag den 22. Februar 1876.

Zum Erstenmale:

Geschiedene Frauen.

Characterbild aus der Gesellschaft in 5 Acten von Wilhelm Marr.

Personen:

Ludmilla von Noosen		Fräul. Kühnau.
Emilia Dörnberg		Frl. Zabel.
Richard van der Decken, Capitain zur See		Herr Ottomeyer.
Doctor Binder,		Herr Kreuzkamp.
Assessor Günther,		Herr Salomon.
von Sacken,		Herr Schröder.
Gustav Schilling, Banquier,	} Badegäste	Herr Niedt.
Lehberg, Schauspieler,		Herr Jürgensen.
Schönau, Fabrikant,		Herr Stritt.
Erste Dame,		Frau Herzog.
Zweite Dame,		Frau Lanz.
Eduard Dörnberg		Herr Pfund.
Frau Hansen, Schifferswittwe		Frau Liebe.
Johannes, ihr Sohn		Herr Zimmermann.
Erster		Herr Liebe.
Zweiter Looise		Herr Nibel.
Dritter		Herr Reichert.
Ein Ausrufer		Herr Müller.
Ein Thelegraphenbote		Herr Mohr.
Ein Kellner		Herr Stafa.
Badegäste beiderlei Geschlechts, Schiffer, Fischer.		

Ort der Handlung: Ein Seebadeort. Zeit: Gegenwart.

Krank: Herr Dietrich.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Donnerstag den 24. Febr. 1876. Zum Erstenmale: „Bogabil.“ Lustspiel in 1 Akt von Murad Efendi.
„Michelangelo.“ Festspiel in 1 Akt von Fitger. Neu einstudirt: „Die Maskerade im Dachstübchen.“ Schwank in 1 Akt von Weirner.

Druck der Sahl'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der neunten Serie.

Donnerstag den 24. Februar 1876.

Michelangelo.

Festspiel in 1 Act von A. Fitger.

Personen:

Papst Julius der Zweite	Herr Jürgensen.
Michelangelo Buonaroti	Herr Kreuzkamp.
Naphael	Herr Hacker.
Lazarus, ein Bettler	Herr Pfund.
Giulio Romano, Naphaels Schüler	Herr Salomon.

Künstler. Edelleute. Prälaten. Damen. Pagen. Diener.

Ort der Handlung: Rom.

Zum Erstenmale:

Bogadil.

Auffspiel in 1 Act von Murad Esendi.

Personen:

Der Herzog von Wellington, englischer Premierminister	Herr Kreuzkamp.
Lady Arabella, dessen Nichte	Frl. Zabel.
Fürst Trubezkoj, russischer Botschafter	Herr Ottomeyer.
Vicomte von Chabannes, französischer Botschafts-Attaché	Herr Hacker.
Ein Kammerdiener	Herr Liebe.

London bei Lady Arabella.

Neu einstudirt:

Die Maskerade im Dachstübchen.

Schwank in 1 Act von Meixner.

Personen:

Kindler, Kanzlei-Assistent	Herr Stritt.	Beifuß, Kanzleidirector	Herr Salomon.
Therese Mandel, seine verlobte Braut	Frl. Denkhausen.	Selma, dessen Frau	Frl. Bergen.
Witter, sein Hauswirth	Herr Jürgensen.	Julius Schnell, Supernumerar	Herr Zimmermann.
Sabine, dessen Frau	Frl. Lanz.	Zander, Hausmann u. Aufwärter im Witterschen Hause	Herr Nietd.

Ort der Handlung: Eine bedeutende Stadt.

Krank: Herr Dietrich.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag den 27. Febr. bleibt das Theater geschlossen. Dafür am Sonnabend den 26. „Die Jungfrau von Orleans.“ Romantische Tragödie in 5 Aufzügen und einem Prolog von Schiller.
Dienstag den 29. Febr. Neu einstudirt: „Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten.“ Posse in 4 Acten von Angelo.

Druck der Schulzischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

20

Fünfte Vorstellung in der neunten Serie.

➔ **Sonnabend den 26. Februar 1876.** ➔

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Acten, nebst einem Vorspiel, von Schiller.

Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Schröder.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frau Herzog.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Frl. Zabel.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Kreuzkamp.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Ottomeyer.
La Hire,	Herr Jürgensen.
Du Chatel, } königliche Offiziere	Herr Ollerfeld.
Erzbischof von Rheims	Herr Reichert.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Liebe.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Pfund.
Lionel, } englische Anführer	Herr Hader.
Fastolf, }	Herr Stritt.
Montgomery, ein Walliser	Herr Marschewski.
Rathsherr von Orleans	Herr Grube.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Niebt.
Margot,	Frl. Lanz.
Louison, } deren Töchter	Frl. Bergen.
Johanna, }	Fräul. Kühnau.
Etienne,	Herr Schumacher.
Claude Marie, } ihre Freier	Herr Skaja.
Raimond,	Herr Zimmermann.
Bertrand, ein Landmann	Herr Salomon.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Nibel.
Köhler	Herr Mohr.
Köhlerweib	Frau Liebe.
Köhlerbub	Frl. Palm.
Königliche Kronbediente. Rathspersonen.	
Hofleute. Pagen. Englische und französische Soldaten. Marschälle und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.	

Krank: Herr Dietrich.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater.	60 ¢
Seitenlogen.	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Dienstag den 29. Febr. Neu einstudirt: „Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten.“
Posse in 4 Acten von Angely. „Bermischtes.“ Posse mit Gesang in 1 Act von Jonas.

Trud der Schulgesellen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

81

Sechste Vorstellung in der neunten Serie.

Dienstag den 29. Februar 1876.

Neu einstudirt:

Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten.

Komisches Gemälde in 4 Aufzügen von Louis Angely.

Personen:

Herr Liborius	Herr Niebt.
Brennicke, sein alter Kammerdiener	Herr Stritt.
Commerzienrätthin Baldini, junge Wittve von 30 Jahren	Frl. Zabel.
Susanne, ihre Kammerfrau	Frau Dietrich.
Heinrich, ihr Bedienter	Herr Salomon.
Zette, ihr Stubenmädchen	Frl. Denkhauseu.
Die Gastwirthin von Dranienburg	Frau Liebe.
Lene, Hausjungfer	Frl. Romberg.
Hans, Kellner	Herr Marschewski.
Die Wirthin zu Sachsenhausen	Frl. Lanz.
Grüzmacher, Revierjäger	Herr Zimmermann.
Knaust, } Holzhaueu	Herr Ollerfeld.
Schramm, } Holzhaueu	Herr Nibel.
Dörthe, Knausts Frau	Frau Reichert.
Erster } Postillon	Herr Stasa.
Zweiter } Postillon	Herr Liebe.
Ein Jäger	Herr Reichert.
Holzhaueu.	

Der erste Aufzug spielt in Berlin, der zweite in Dranienburg, der dritte in Sachsenhausen, der vierte im Massenheider Forst.



Vorher:

In Semd särmeln.

Schwank in 1 Act von A. Günther.

Personen:

Dr. Otto Feldner, Schriftsteller	Herr Kreuzkamp.	Eugen Pächting	Herr Schröder.
Elise Stern, seine Frau	Frl. Bergen.	Jacob, Diener bei Feldner	Herr Liebe.
Anna, deren Schwester	Frl. Denkhauseu.		

Krank: Herr Dietrich.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

82

Siebente Vorstellung in der neunten Serie.

Donnerstag den 2. März 1876.

Marziss.

Tragödie in 5 Acten von A. E. Brachvogel.

Personen:

Maria, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwig XV.	Frau Herzog.
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Großprior des Maltheiserordens	Herr Zimmermann.
Marquise de Voussiers, Hofdame der Königin	Frl. Lanz.
Marquise de Pompadour, Palastdame	Frl. Zabel.
Marquise d'Épinay, deren Vertraute	Frl. Bergen.
Herzog von Choiseul d'Amboise, Graf von Stainville, Premierminister	Herr Jürgensen.
Abbé Terray, Minister des Innern, Jesuit, Beichtvater des Königs	Herr Reichert.
Marquis Silhouet, Finanzminister	Herr Marschewski.
Maupéau, Kanzler	Herr Ollersfeld.
Graf du Barry, Kammerherr des Königs	Herr Salomon.
Eugène de St. Lambert, Capitain der Garde	Herr Hader.
Mlle. Doris Quinault, Schauspielerin vom Théâtre français, Vorleserin der Königin	Fräul. Kühnau.
Baron von Holbach,	Herr Kreuzkamp.
Grimm,	Herr Liebe.
Diderot,	Herr Niebt.
Chevalier Salvandy, erster Cavalier,	Herr Nidel.
Chevalier d'Atreuilles, zweiter Cavalier,	Herr Stasa.
Marziss Nameau	Herr Ottomeyer.
Barjac, Holbachs Diener	Herr Stritt.
Colette, Kammermädchen der Mlle. Quinault	Frl. Romberg.
Ein Kammerdiener der Königin. Ein Diener Choiseuls.	
Gäste und Diener Holbachs.	
Pagen und Diener der Marquise de Pompadour. Gardisten.	

Ort der Handlung: Abwechselnd Paris und Versailles. — Zeit: 1764.

Krank: Herr Dietrich.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Sonntag den 5. März 1876. 8. Vorstellung in der 9. Serie.
„Mein Leopold.“ Volksstück mit Gesang in 3 Aufzügen von P. Arronge.

Truck der Schulzeßen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

23

Achte Vorstellung in der neunten Serie.

Sonntag den 5. März 1876.

Mein Leopold.

Original-Volksstück mit Gesang in 3 Acten von Adolph L'Arronge. Musik von R. Sial.

Personen:

Zernikow, Stadtrichter	Herr Ollersfeld.	Gottlieb, } Knaben	Eva Koschel.
Natalie, seine Frau	Frau Herzog.	Karl, }	Al. Stephan.
Marie, }	Frl. Lanz.	Mehlmeyer, Musiklehrer	Herr Stritt.
Emma, } deren Töchter	Frl. Denkhäusen.	Krimmel, Unteroffizier	Herr Nidel.
Anna, }	Frl. Palm.	Schwalbach, Kaufmann	Herr Salomon.
Gottlieb Weigelt, Schuhmacher- meister	Herr Dietrich.	Melisch	Herr Pfund.
Clara, } seine	Frl. Zabel.	Herr Schmied	Herr Jürgensen.
Leopold, Referendarius, } Kinder	Herr Hacker.	Erster } Kellner	Herr Skaja.
Minna, Dienstmädchen in Wei- gelts Hause	Frl. Bergen.	Zweiter }	Herr Mohr.
Nudolph Starke, Vertführer bei Weigelt.	Herr Schröder.	Dritter }	Herr Müller.
Hempel, }	Herr Liebe.	Erster } Lieferant	Herr Reichert.
Stressow, } Gesellen	Herr Grube.	Zweiter }	Herr Schumacher.
Lipsky, }	Herr Marschewski.	Dritter }	Herr Schwarz.
Wilhelm, Lehrlinge	Ernst Niebt.	Frau Müller	Frau Reichert.
		Ein Leberkastenmann	Herr Nau.
		Eine Wäscherin	Frau Liebe.
		Hausbewohner. Schuhmachergesellen. Gäste. Kellner.	

Ort der Handlung: Berlin. Zwischen dem 1. und 2. Act liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.
Zwischen dem 2. und 3. Act von 6 Jahren.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Dienstag den 7. Februar 1876. 9. Vorstellung in der 9. Serie. Neu einstudirt:
„Der Geizige.“ Lustspiel in 5 Acten von Molière, für die deutsche Bühne bearbeitet von Franz Dingelstedt.

Druck der Schulzeischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

84

Neunte Vorstellung in der neunten Serie.

Dienstag den 7. März 1876.

Neu einstudirt:

Der Geizige.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Molière. Für die deutsche Bühne neu übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt.

Personen:

Harpagon	Herr Pfund.
Kleant, sein Sohn	Herr Hacker.
Elise, seine Tochter	Frl. Bergen.
Anselm, sein Geschäftsfreund	Herr Ollersfeld.
Valer, dessen Nefte	Herr Schröder.
Marianne, dessen Nichte	Frl. Lanz.
Rosine, Harpagon's Vertraute	Frau Dietrich.
Ein Polizei-Commissair	Herr Liebe.
Simon, Makler	Herr Salomon.
Lafleche, Kleant's Diener	Herr Stritt.
Jacques, Kutscher und Koch	Herr Niebt.
Erster Bedienter	Herr Marschewski.
Zweiter Bedienter	Herr Nidel.
Eine Hausmagd	Frl. Palm.

Schauplatz: In Harpagon's Hause zu Paris. Zeit: Um 1670.

B ä d e r.

Schwank mit Gesang in 1 Act nach einer Idee der Fliegenden Blätter von G. Belly.
Musik arrangirt von A. Conradi.

Personen:

Dreesse	Herr Niebt.
Laura, seine Tochter	Frl. Denkhäusen.
Quede, Rechtsanwalt	Herr Jürgensen.
Theodor	Herr Stritt.
Marzif, Kellner	Herr Salomon.

Scene: Gasthaus in einem großen Badeort.

Die Abonnements-Billets für die zehnte Serie können am Donnerstag, den 9. März, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets neunter Serie gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der zehnten Serie.

Donnerstag den 9. März 1876.

Neu einstudirt:

Die Deutschen Comödianten.

Drama in 5 Aufzügen von S. H. Mosenthal.

Personen:

Georg Ludovici,		Herr Hacker.
Friedrich von Rosen,	} Studenten der Theologie in Wittenberg	Herr Schröder.
Heinrich Ludwig Weßell,		Herr Saltmon.
Christian Rectius,		Herr Zimmermann
Pastor Ludovici, Georgs Vater		Herr Kreuzkamp.
Meta, seine Nichte.		Frl. Bergen.
Caroline Neuber,	} deutsche Comödianten	Frl. Zabel.
Gottfried Prehauser,		Herr Stritt.
Conradine,		Fräul. Kühnau.
Eusebius Hühnchen, Gastwirth zu Wittenberg		Herr Niedt.
Brigitte, seine Frau		Frau Lanz.
Bornemann, Schulz zu Altenroda.		Herr Jürgenßen.
Brunnius, k. Justizrath am Königstein		Herr Ollersfeld.
Ein Ordonanzoffizier		Herr Liebe.
Ein Offizier		Herr Niedel.
Ein Kaiser		Herr Reichert.

Studenten. Soldaten. Gerichtsdiener. Stadtmilizen. Kaiser und Dienstkente von Königstein.

Ort: 1. Act: Wittenberg. 2. Act: Dorf und Wald in Thüringen. 3. Act: Leipzig. 4. Act: Vor der Festung Königstein. 5. Act: An der Nieder-Elbe. Zeit: 1725—30.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die zehnte Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Sonntag den 12. Februar 1876. 2. Vorstellung in der 10. Serie. „Ein Wintermärchen.“ Schauspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, für die deutsche Bühne neu übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. von Flotow.

Druck der Schulzischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der zehnten Serie.

Sonntag den 12. März 1876.

Ein Wintermärchen.

Humoristisch-phantastisches Märchen in 5 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow.

Personen:

Leontes, König von Sicilien	Herr Ottomeyer.
Hermione, seine Gemahlin	Fräul. Zabel.
Mamilius, { seine Kinder	Eva Roschel.
Perdita, {	Frl. Kühnau.
Polixenes, König von Arcadien	Herr Kreuzkamp.
Florizel, sein Sohn	Herr Hacker.
Camillo,	Herr Jürgensen.
Antigonus, { sicilische Hofherren	Herr Salomon.
Cleomenes, {	Herr Ollersfeld.
Dion, {	Herr Schröder.
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Frau Herzog.
Erste { Frau Hermione's	Frau Dietrich.
Zweite {	Frau Liebe.
Dityrus, ein alter Schäfer	Herr Pfund.
Mopsus, dessen Sohn	Herr Stritt.
Dorcas, Schäferin	Fräul. Denkhäusen.
Autolycus, ein Gauner	Herr Niedt.
Der Älteste des Gerichtshofes	Herr Niedel.
Ein Oberpriester Apollo's	Herr Zimmermann.
Ein Kerkermeister	Herr Liebe.
Ein Page des Mamillius	Frl. Romberg.
Hofleute. Richter. Priester. Volk.	
Wachen. Schäfer und Schäferinnen. Diener.	

Schauplatz: Im ersten, zweiten und vierten Aufzuge Syrakus, die Hauptstadt von Sicilien, im dritten eine ländliche Gegend in Arcadien.

Zwischen dem 3. und 4. Aufzuge liegt ein Zeitraum von sieben Jahren.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Galerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schulzeichen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



87

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der zehnten Serie.

Dienstag den 14. März 1876.

Neu einstudirt:

Der Liebesbrief.

Inusspiel in 3 Aufzügen von K. Benedix.

Personen:

Wallparz von Seehaus, eine reiche Erbin	Frl. Kühnau.
Herr von Laibach, Rentier	Herr Niedt.
Brigitte, seine Schwester	Frau Dietrich.
Oswald Stein, Dichter	Herr Ottomeyer.
Herr von Kilburg	Herr Schröder.
Mhrens, Referendar	Herr Hader.
Adelheid, Brigittens Kammerfrau	Frl. Lanz.
Klees, Kilburgs Diener	Herr Stritt.
Anna, Bauernmädchen	Frl. Denkhauseu.

Vermischtes.

Posse mit Gesang in 1 Act von K. Jonas. Musik von Bial.

Personen:

Stengler	Herr Niedt.
Polirena, seine Frau	Frl. Bergen.
Gulda, deren Milchschwester	Fräul. Denkhauseu.
Fridolin Himmelwärts, Gelegenheitsdichter	Herr Stritt.
Böfvinger, Maschinenbauer	Herr Salomon.

Ort der Handlung: Zimmer im Stenglerschen Hause.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 s	Amphitheater	60 s
Seitenlogen	1 M. 75 s	Gallerie	50 s
Parterre	1 M. 25 s		

Kasse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Druck der Schulz'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der zehnten Serie.

Donnerstag den 16. März 1876.

Die Komödie der Irrungen.

Luftspiel in 3 Aufzügen von Shakespeare. Nach der Uebersetzung von Schlegel und Tieck, bearbeitet von C. Jenke.

Personen:

Solinus, Herzog von Ephesus	Herr Kreuzkamp.
Negeon, ein Kaufmann aus Syracus	Herr Jürgensen.
Antipholus, von Ephesus, } Antipholus, von Syracus, } Zwillingenbrüder und Söhne des Negeon	Herr Schröder.
Dromio, von Ephesus, } Dromio, von Syracus, } Zwillingenbrüder und Slaven der beiden Antipholus	Herr Stritt.
Balthasar, } Lorenzo, } Kaufleute	Herr Salomon.
Fernando, }	Herr Niede.
Angelo, ein Goldschmied	Herr Liebe.
Doctor Zwick, Schulmeister und Beschwörer	Herr Ollersfeld.
Ein Kerkermeister	Herr Dietrich.
Ein Gerichtsdienner	Herr Stasa.
Ein Diener des Antipholus	Herr Niede.
Nemilia, Aebtissin zu Ephesus	Herr Schumacher.
Adriana, Frau des Antipholus von Ephesus	Frau Herzog.
Luciana, ihre Schwester	Fräul. Zabel.
Laura, eine Wirthin	Fräul. Kühnau.
Gefolge des Herzogs. Wachen. Gerichtsdienner.	Frl. Lang.
Ein Schafrichter. Diener. Volk.	

Ort der Handlung: Ephesus.



Vorher:

Ein Berliner in Wien.

Posse mit Gesang in 1 Act von A. Langer und D. Kalisch. Musik von Conradi.

Personen:

Criminalrath Sybel	Herr Dietrich.
Friederike, seine Tochter	Frl. Denthausen.
Krausmempel, Kreisrichter	Herr Stritt.
Weiß, Festordner und Bäckermeister	Herr Niede.
Paul, Diener bei Sybel	Herr Salomon.
Susanne, Köchin bei Sybel	Frl. Marschewska.

Ort der Handlung: Wien während des deutschen Juristentages, 1862.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Freitag, den 17. März 1876. 5. Vorstellung in der 10. Serie. „Die relegirten Studenten.“
Luftspiel in 4 Aufzügen von R. Benedix.

Druck der Schulgesellen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der zehnten Serie.

Freitag den 17. März 1876.

Die relegirten Studenten.

Auffspiel in 4 Aufzügen von Rod. Benedix.

Personen:

Conradine Hartenberg, eine reiche Erbin	Fräul. Zabel.
Justizrath Stein, ihr Vormund	Herr Jürgensen.
Kronau, Kornhändler und Stadtrath	Herr Niedt.
Ulrike, seine Frau	Frau Herzog.
Hedwig, seine Tochter	Frl. Bergen.
Reinhold, sein Neffe	Herr Schröder.
Hirschbach, Viehhändler, Deconomierath u. Stadtverordneter, Kronaus Schwager	Herr Krenzkamp.
Adelgunde, seine Frau	Frau Dietrich.
Emma, seine Tochter	Frl. Lanz.
Tannenheim, Stadtbaumeister	Herr Pfund.
Wieprecht Born, Schlosser und Eisenhändler	Herr Hader.
Wolfram Lindeneck, Musiklehrer	Herr Zimmermann.
Baron Lukowsky	Herr Ottomeyer.
Gulert, Förster	Herr Salomon.
Ein Mädchen	Frl. Palm.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Sonntag den 19. März. 6. Vorstellung in der 10. Serie. **Der Registrator auf Reisen.**
Posse mit Gesang in 3 Acten von P. Arronge und G. v. Moser. Musik von R. Bial.

Druck der Schulgesellen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

89 1/2
90

Sechste Vorstellung in der zehnten Serie.

Sonntag den 19. März 1876.

Der Registrator auf Reisen.

Posse mit Gesang in 3 Acten von Ad. F. Arrange und G. v. Moser. Musik von R. Bial.

Personen:

Giller, königlicher Baurath	Herr Kreuzkamp.
Cäsar Wichtig, Registrator im Handelsministerium	Herr Dietrich.
Wilhelmine, seine Frau	Frau Dietrich.
Otto, beider Sohn	Herr Hader.
Heidenreich, Gerichts Rath a. D. (aus Sachsen)	Herr Pfund.
Emma, seine Tochter	Frl. Bergen.
Franz Weller, Ingenieur	Herr Zimmermann.
Zander, Zeitungs-Reporter	Herr Stritt.
Striegel, Postmeister und Wirth des Gasthofs „zum rothen Ochsen“ in Waldfirch	Herr Jürgensen.
Peter, sein Sohn	Ernst Niedt.
Marie Linke, Schauspieler, seine Nichte	Frl. Denthausen.
Scholz, der Schulze	Herr Niedt.
Lemberg, } Marshall, } Kleist, } Bater Kulike, } Mutter Kulike, } Minchen, Lieschen, Frischchen, deren Kinder.	Herr Liebe.
Zette, Dienstmädchen bei Wichtig	Herr Salomon.
Kemper, Bote	Herr Ollersfeld.
Feder, } Emfig, } Schwarz, } Lauter, } Der Criminal-Commissarius	Herr Brand.
Erster } Zweiter } Bahnhofs-Kassirer	Frau Herzog.
Ein Gepäcträger	Frl. Romberg.
Ein Förster. Ein Arbeiter. Reisende. Eisenbahnbeamte. Gepäcträger. Dienstante. Bauern u. Bäuerinnen.	Herr Müller.
	Herr Nidel.
	Herr Marschewski.
	Herr Reichert.
	Herr Mohr.
	Herr Stasa.
	Herr Grube.
	Herr Schmidt.
	Herr Schumacher.
	Herr Kühn.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Oeffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der zehnten Serie.

Dienstag den 21. März 1876.

Maß für Maß.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare.

Nach Delius' Ausgabe überetzt und für die Bühne bearbeitet von Gisbert Fehrn. v. Wincke.

Personen:

Vincenzio, Herzog zu Wien	Herr Ottomeyer.
Graf Angelo, } seine Nähe	Herr Kreuzkamp.
Escalus, }	Herr Ollersfeld.
Claudio, } Cavaliere	Herr Hacker.
Encio, }	Herr Schröder.
Isabella, Claudio's Schwester, } Novizen in St. Claren's Kloster	Fräul. Zabel.
Mariana, }	Frl. Kühnau.
Junker Schaum	Herr Salcmön.
Bruder Thomas, ein Franziskaner	Herr Jürgensen.
Der Schließer des Gefängnisses	Herr Liebe.
Elbogen, Polizeidiener	Herr Niedt.
Pompejus, Aufwärter	Herr Stritt.
Erster Diener bei Angelo	Herr Marschewski.
Zweiter Diener bei Angelo	Herr Schumacher.
Diener beim Herzog	Herr Niedel.
Cavaliere. Polizeidiener. Trabanten. Diener. Bürger. Volk.	

Ort der Handlung: Wien.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulzeischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der zehnten Serie.

Donnerstag den 23. März 1876.

Ein Erfolg.

Lustspiel in 4 Acten von Paul Lindau.

Personen:

von Harden, Geheimer Ministerialrath	Herr Kreuzkamp.
Josephine, seine Frau, zweiter Ehe	Frl. Zabel.
Hermine Drossen, geborne von Harden, seine Schwester	Frau Dietrich.
Eva, deren Tochter	Frl. Bergen.
Dr. Klaus	Herr Ottomeyer.
Bertrud, seine Frau, Hardens Tochter (aus erster Ehe)	Frl. Denkhansen.
Baron Jabro	Herr Pfund.
Fritz Marlow, Journalist	Herr Schröder.
Dr. Schallmeyer, Redacteur der Tagesstimme	Herr Jürgensen.
Felix Schandauer, Reporter an demselben Blatt	Herr Niedt.
Fallbein, Theater-Regisseur	Herr Salomon.
Sabine, Frau Drossens alte Dienerin	Frau Lanz.
Ein Logenschließer	Herr Mohr.
Diener bei Harden	Herr Schumacher.
Diener bei Klaus	Herr Reichert.
Herren und Damen. Theaterpublicum.	

Ort der Handlung: Die Hauptstadt. Zeit: Die Gegenwart.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag den 26. März 1876. 9. Vorstellung in der 10. Serie. Zur Feier des Geburtsfestes Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin. Bei festlich erleuchtetem Hause: Zum Erstenmale: „Zwei Tassen.“ Lustspiel in 1 Act von Bernhard. Zum Erstenmale: „Der Raubmörder.“ Lustspiel in 1 Act von Zell. „Ein passionirter Raucher.“ Schwank in 1 Act von A. Günther. „Glaube, Liebe, Hoffnung.“ Lebendes Bild mit begleitendem Text von Feodor Wehl.

Druck der Schützel'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der zehnten Serie.

Sonntag den 26. März 1876.

Zur Feier des Geburtsfestes Ihrer Kgl. Hoheit der
Frau Großherzogin.

Bei festlich erleuchtetem Hause.

Zum Erstenmale:

Zwei Cassen.

Auffspiel in 1 Act von Bernhard.

Personen:

Arthur v. Merling, Kammerjunker	Herr Ottomeyer.
Helene, seine Frau	Frl. Jabel.
Gräfin Sporn	Frau Herzog.
von Sepold	Herr Pfund.
Värthol, Financier	Herr Gader.
Franz, Diener	Herr Liebe.

Ort der Handlung: eine kleine Residenz.

Zum Erstenmale:

Der Raubmörder.

Auffspiel in 1 Act nach Edmond About von F. Zell.

Personen:

Eugenie Pérad, junge Wittve	Fräul. Jabel.
Alfred Ducamp, Maler	Herr Schröder.
Beccinhez, Staatsanwalt	Herr Nielt.
Angelique, Kammermädchen in Diensten der Madame Pérad	Frl. Denthausen.
Jean, Gärtner	Herr Eritt.
Ein Brigadier der Gendarmerie	Herr Salomon.
Gendarmen.	

Die Handlung spielt in unsern Tagen, auf dem Schlosse der Madame Pérad.

Ein passionirter Raucher.

Schwank in 1 Act von A. Günther.

Personen:

Heinrich Weller, Rentier	Herr Gader.
Bertha, seine Frau	Fräul. Kühnau.
Ernst v. Dorfen, Gutsbesitzer	Herr Schröder.
Anna, seine Frau	Frl. Bergen.
Franz Salow, Kaufmann	Herr Ottomeyer.
Marie, seine Frau, Weller's Cousine	Frl. Denthausen.
Joseph, Bedienter bei Weller	Herr Salomon.

Ort: Weller's Wohnung in einer großen Stadt

Zum Beschluß:

Glaube, Liebe, Hoffnung.

Lebendes Bild.

Der begleitende Text dazu von Feodor Wehl, vorgetragen von Frl. Jabel.

Die Abonnements-Billets für die erste Serie können am Dienstag, den 28. März, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Stanfr. No 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets zehnter Serie gefl. dafelbst wieder abgeben zu lassen.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag den 28. März 1876.

Das Urbild des Tartüffe.

Auffspiel in 5 Aufzügen von Carl Gukow.

Personen:

Ludwig der Vierzehnte von Frankreich	Herr Schröder.
Lionne, Minister	Herr Kreuzkamp.
Delarive, Kammerherr	Herr Zimmermann.
Präsident Lamoignon	Herr Pfund.
Parlamentarath Lefèvre	Herr Jürgensen.
Leibarzt Dubois	Herr Ollerfeld.
Chapelle, Akademiker	Herr Niedt.
Molière	Herr Ottomeyer.
Armande, | Schauspielerinnen	Frl. Zabel.
Madeleine |	Frl. Bergen.
Mathieu, Bürger von Paris	Herr Dietrich.
Germain, Bedienter bei Chapelle	Herr Liebe.
Louison, Armande's Mädchen	Frl. Marschewska.
Ein Page des Königs	Fräul. Romberg.
Ein Offizier	Herr Reichert.
Ein Bedienter des Ministers	Herr Nibel.
Ein Theaterdiener	Herr Mohr.
Abgeordnete. Polizeidiener. Volk.	

Ort der Handlung: Paris. — Zeit: 1669.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die erste Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Druck der Schulgeschen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

J.H.
95

Zweite Vorstellung in der ersten Serie.

Donnerstag den 30. März 1876.

SAPPHO.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Personen:

Sappho	Frl. Zabel.
Phaon	Herr Haefer.
Melitta, { Dienerinnen Sappho's	Fräul. Kühnau.
Eucharis, {	Frl. Bergen.
Mhamnes, Slave	Herr Kreuzkamp.
Ein Landmann	Herr Jürgensen.
Dienerinnen. Diener und Landleute.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billetteres abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag den 31. Mär 1876. 3. Vorstellung in der 11. Serie. „Ultimo.“ Lustspiel in 5 Acten von Moser.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

95
96

Dritte Vorstellung in der ersten Serie.

Freitag den 31. März 1876.

U l t i m o .

Lustspiel in 5 Acten von G. von Moser.

Personen:

Lebrecht Schlegel, Commerzienrath	Herr Niebt.
Caroline, seine Frau	Frau Dietrich.
Therese, deren Tochter	Frl. Bergen.
Reinhardt Schlegel, Professor	Herr Kreuzkamp.
Pauline, seine Frau	Frau Herzog.
Hedwig, deren Tochter	Frl. Lanz.
Lange, Onkel der beiden Schlegel	Herr Jürgensen.
Herr von Haas	Herr Pfund.
Bruno Berndt, Arzt	Herr Hacker.
Georg Richter	Herr Schröder.
Bernhardi, Buchhalter bei Schlegel	Herr Salomon.
Schönemann, Factotum des Professors	Herr Stritt.
August, Diener	Herr Liebe.
Emma, Kammermädchen	Frl. Marschewska.
Frau Balder, Zimmervermieterin	Frau Lanz.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der ersten Serie.

Sonntag den 2. April 1876.

Gök von Verlichingen mit der eisernen Hand.

Schauspiel in 5 Acten von Göthe. Für die Bühne bearbeitet von demselben.

Personen:

Kaiser Maximilian	Herr Jürgensen.	Der Hauptmann der Reichs-	
Gök von Verlichingen	Herr Kreuzkamp.	truppen	Herr Dietrich.
Elisabeth, seine Frau	Frau Herzog.	Edler von Blinzkopf	Herr Stritt.
Marie, seine Schwester	Fräul. Kühnau.	Franz Lese	Herr Niedt.
Karl, sein Söhnchen	Eva Koschel.	Max Stumpf, Pfalzgräflicher	
Der Bischof von Bamberg	Herr Salomon.	Diener	Herr Müller.
Adelbert von Weislingen	Herr Schröder.	Ein kaiserlicher Rath	Herr Schumacher.
Adelheid von Waldorf	Frl. Zabel.	Ein Rathsherr von Heilbronn .	Herr Grube.
Franz von Sickingen	Herr Dittomeyer.	Ein Gerichtsdienner	Herr Skafa.
Hans von Selbiz	Herr Pfund.	Sievers	Herr Liebe.
Bruder Martin	Herr Ollersfeld.	Mehler, {	Herr Nibel.
Franz, Edelknabe des v. Weislingen	Herr Hader.	Linz, {	Herr Marschewski.
Georg, {	Frl. Lanz.	Kohl, {	Herr Reichert.
Fand, {	Herr Zimmermann.	Die Zigeunermutter	Frau Lanz.
Peter, {	Herr Mohr.	Die Tochter	Frl. Palm.
		Ein Zigeunerbursche	Frl. Bergen.

Der Wirth einer Schenke. Ein Schreiber. Ein Trompeter. Ein Castellan. Nürnberger Kaufleute. Boten der Behme. Verliching'sche, Weisling'sche, Bamberg'sche Reiter und Knechte. Offiziere und Knechte von der Reichsarmee. Kammerfrauen der Adelheid. Hofherren. Pagen. Rathsherren und Bürger von Heilbronn.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 δ	Amphitheater	60 δ
Seitenlogen	1 M. 75 δ	Gallerie	50 δ
Parterre	1 M. 25 δ		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Dienstag den 4. April 1876.

Erstes Gastspiel des Herrn Ludwig Barnay, Regisseur vom Stadttheater zu Hamburg.

Wilhelm Tell.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Hermann Geßler, Landvoigt in Schwyz und Uri	Herr Pfund.
Rudolph der Harras	Herr Zimmermann.
Werner, Freiherr von Altinghausen, Bannerherr	Herr Jürgenfen.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Schröder.
Werner Staufacher, Landeute aus Schwyz	Herr Krenzkamp.
Ziel Neding,	Herr Ollerjoh.
Walthar Fürst,	Herr Pf.
Wilhelm Tell,	Herr Stritt.
Kueni, der Hirt, aus Uri	Herr Dietrich.
Werni, der Jäger,	Herr Liebe.
Muodi, der Fischer,	Herr Hader.
Arnold v. Melchtal, aus Unterwalden	Herr Salomon.
Conrad Baumgarten,	Frl. Bergen.
Jenni, Fischerknabe	Frl. Palm.
Seppi, Hirtknabe	Frau Herzog.
Gertrud, Staufachers Gattin	Frl. Babel.
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Fräul. Kühnan.
Bertha von Urneek, eine reiche Erbin	Frau Lanz.
Armigart,	Frau Liebr.
Mechtild, Bäuerinnen	Fräul. Komberg.
Elisbeth,	Frl. Marschewska.
Hildegart,	Frg. Marschewska.
Walthar, Tells Knaben	Eva Kojchel.
Wilhelm,	Herr Niesel.
Friedhardt, Söldner	Herr Grube.
Leuthold,	Herr Salo.
Johannes Parreida, Herzog von Schwaben	Herr Stafa.
Stüssi, Flurhüh	Herr Schumacher.
Ein öffentlicher Ausrufer	
Geslerische und Landenbergische Reiter	
Barnherzige Brüder, Meister Steinmez, Gefellen, Handlanger	
Landleute aus den Waldstätten, Schwyz, Uri und Unterwalden	

* * * **Wilhelm Tell, . . . Ludwig Barnay als Gast.**

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Die freien Entrés sind für diese Vorstellung aufgehoben.

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Die Abonnenten, welche zu dieser Vorstellung von ihren abonnierten Plätzen Gebrauch machen wollen, werden hierdurch ersucht, solches bis zum Dienstag, Morgens 10 Uhr, im Theater-Bureau gefälligst anzeigen zu lassen. Nach Ablauf dieser Zeit wird über dieselben anderweitig verfügt werden.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Donnerstag den 6. April 1876.

Zweites Gastspiel des Herrn Ludwig Barnay, Ehrenmitglied des Meininger Hoftheaters, vom Stadttheater zu Hamburg.

GRAF ESSEX.

Trauerspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

Personen:

Elisabeth, Königin von England		Hr. Zabel.
Graf Essex		* * *
Sir Robert Cecil,	} Staatssecretaire	Herr Pfund.
Lord Nottingham,		Herr Jürgensen.
Sir Walter Raleigh,		Herr Kreuzkamp.
Graf Southampton		Herr Hader.
Lady Nottingham,	} Hofdamen der Königin	Frau Herzog.
Gräfin Rutland,		Hräul. Kühnau.
Sir James Ralsh		Herr Niedt.
Charles North		Herr Zimmermann.
Graf von Derby		Herr Niesel.
Guff, Secretaire		Herr Stritt.
Jonathan, Haushofmeister	bei Essex	Herr Salomon.
Robjay, Diener		Herr Liebe.
Mary, Jose der Gräfin Rutland		Hr. Marschewska.
Erster	} Page der Königin	Hräul. Romberg.
Zweiter		Hr. Reichert.
Ein Offizier des Towers		Herr Schumacher.
Cavaliere. Stabträger des Parlaments. Bürger von London. Ein Sberif. Der Henker. Ein Schließer.		
Soldaten des Towers.		

Ort der Handlung: London. Zeit 1601.

* * * Graf Essex . . . Ludwig Barnay als Gast.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Die freien Entrés sind für diese Vorstellung aufgehoben.

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag den 7. April 1876. Drittes und letztes Gastspiel des Herrn Ludwig Barnay.
Mit aufgehobenem Abonnement. „Graf Waldemar.“ Schauspiel in 5 Acten von Gustav Freytag.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Freitag den 7. April 1876.

Drittes u. letztes Gastspiel des Herrn
Ludwig Barnay,
Ehrenmitglied des Meininger Hoftheaters,
vom Stadttheater zu Hamburg.

Graf Waldemar.

Schauspiel in 5 Acten von Gustav Freitag.

Personen:

Baldemar, Graf Schenk	* * *
Hugo, Graf Schenk, sein Vetter	Herr Schröder.
Mittmeister von Randor	Herr Liebe.
Henry von Sorben	Herr Zimmermann.
Fedor Zwanowitsch, Fürst Udaschkin	Herr Pfund.
Georgine, Fürstin Udaschkin	Frl. Jabel.
Siller, Gärtner	Herr Niedt.
Gertrud, seine Tochter	Fräul. Kühnau.
Hans, sein Pflegeohn	Eva Koschel.
Gordon, Stallmeister des Grafen Waldemar	Herr Nibel.
Voy, Kammerdiener	Herr Stritt.
Frau Voy, seine Mutter	Frau Lanz.
Rosa, ein Bürgermädchen	Frl. Lanz.
Jose, Arbeiter	Herr Oerfeld.
Der Bezirksvorsteher	Herr Jürgensen.
Ein Nachtwächter	Herr Skaja.
Kammerfrau der Fürstin Udaschkin	Frau Liebe.
Volk, Bediente.	

* * * **Waldemar** . . . **Ludwig Barnay als Gast.**

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Die freien Entrées sind für diese Vorstellung aufgehoben.

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der ersten Serie.

Sonntag den 9. April 1876.

Der Weilchenfresser.

Lustspiel in 4 Acten von G. von Moser.

Personen:

von Nembach, Oberst und Commandant einer Festung	Herr Kreuzkamp.
Baleska, dessen Tochter	Frl. Bergen.
Sophie von Wildenheim, Wittve	Frl. Zabel.
Frau von Berndt	Frau Herzog.
Victor von Berndt, Dragoner-Offizier, deren Neffe	Herr Ottomeyer.
Reinhardt von Feldt, Referendarius	Herr Schröder.
Frau von Belling	Frau Dietrich.
Herr von Golewski	Herr Jürgensen.
Herr von Schlegel	Herr Salomon.
Johann, Diener	Herr Liebe.
Minna, Kammerjungfer | bei Frau von Berndt	Frl. Lanz.
Peter, Dragoner, Victor's Burſche	Herr Stritt.
Ein Unteroffizier	Herr Niedt.
Ein wachthabender Offizier	Herr Nidel.
Erster } Freiwillige	Herr Schumacher.
Zweiter }	Herr Skasa.
Diener bei Oberst von Nembach	Herr Marschewski.
Diener bei Frau von Wildenheim	Herr Reichert.
Herren und Damen der Gesellschaft.	

Der 1. Act spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt.

Der 2. und 3. Act in einer größern Festung im Hause des Commandanten und auf der Citadelle.

Der 4. Act im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gut.

Zeit: Gegenwart im Februar.

Krank: Fräulein Denkhäusen.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 s	Amphitheater	60 s
Seitenlogen	1 M. 75 s	Gallerie	50 s
Parterre	1 M. 25 s		

Kasse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Kaiserlichen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

182

Sechste Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag den 11. April 1876.

Die Karlsruhüler.

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Taube.

Personen:

Herzog Karl von Württemberg	Herr Kreuzkamp.
Gräfin Franziska von Hohenheim	Frl. Zabel.
Generalin Nieger	Frau Herzog.
Laura, deren Pflge-tochter	Fräul. Kühnau.
General Nieger, Commandant des Hohen-Asperg	Herr Jürgensen.
Hauptmann von Silberkalf, Kammerherr	Herr Pfund.
Sergeant Bleistift	Herr Niedt.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer	Herr Hacker.
Anton Koch, genannt Spiegelberg,	Herr Schröder.
von Scharpstein, genannt Schweiger,)	Herr Salomon.
von Hover, genannt Rahmann,) Karlsruhüler	Herr Liebe.
Pfeiffer, genannt Koller,	Herr Zimmermann.
Peters, genannt Schusterle,	Herr Marschewski.
Christoph Bleistift, genannt Nette, Hundejunge	Herr Stritt.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart, vom 16. zum 17. September 1782.

Krank: Fräulein Denkhausen. Herr Dietrich.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch den 12. April 1876. 7. Vorstellung in der 11. Serie: „Ein Fallissement.“ Schauspiel in 4 Acten von Björnsterne Björnson.

Druck der Schulzeischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

103

Siebente Vorstellung in der ersten Serie.

Mittwoch den 12. April 1876.

Ein Fallissement.

Schauspiel in 4 Acten von Bjørnstjerne Bjørnson.

Personen:

Tjalbe, Großhändler		Herr Niede.
Frau Tjalbe		Frau Herzog.
Walburg, ihre Töchter		Fräul. Kühnau.
Signe,		Frl. Bergen.
Lieutenant Hamar, Signes Bräutigam		Herr Schröder.
Sannäs, Tjalbes Procurist		Herr Hader.
Jacobson, Bräumeister bei Tjalbe		Herr Stritt.
Advocat Berent		Herr Pfund.
Der Administrator		Herr Niede.
Der Prediger,		Herr Okerfeld.
Zollkontroleur Pram,		Herr Marschewski.
Konsul Lind,		Herr Jürgensen.
Konsul Finne,		Herr Reichert.
Konsul King,	Gäste	Herr Zimmermann.
Großhändler Holm,		Herr Schumacher.
Großhändler Knuzen,		Herr Salomon.
Großhändler Knudson,		Herr Liebe.
Großhändler Falbe,		Herr Ekasa.

Die ersten 3 Acte spielen im Hause Tjalbes in einer kleinen norwegischen Stadt an der Westküste.
Der vierte Act spielt auf einer einsam liegenden Handelsansiedlung an der Küste, 2 1/2 Jahr später.

Krank: Herr Dietrich. Fräulein Denkhansen.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Bis Dienstag den 18. April bleibt das Theater geschlossen.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag den 18. April 1876.

Bogadil.

Lustspiel in 1 Act von Murad Esendi.

Personen:

Der Herzog von Wellington, englischer Premierminister	Herr Kreuzkamp.
Lady Arabella, dessen Nichte	Fräul. Zabel.
Fürst Trubezoi, russischer Botschafter	Herr Ottomeyer.
Comte von Chabannes, französischer Botschafter und Attaché	Herr Hacker.
Ein Kammerdiener	Herr Liebe.

London, bei Lady Arabella.

Die einzige Tochter.

Lustspiel in 2 Acten von Alexander Graf Fredro, deutsch von Alexander Rosen.

Personen:

Szumbalinski, Gutsbesitzer	Herr Niedt.	Camilla	Fräul. Bergen.
Pauline, seine Tochter	Fräul. Lanz.	Peppi	Fräul. Marschewska.
Mathias von Gomirto	Herr Ottomeyer.	August von Darsinski	Herr Zimmermann.
Agathe, seine Frau	Fräul. Zabel.	Heinrich von Marecki	Herr Hacker.
Casimir von Natatinski	Herr Schröder.	Balthasar, Szumbalinskis Diener	Herr Stritt.
Louise, seine Frau	Fräul. Kühnau.		

Die Handlung spielt auf dem Gute Szumbalinskis.

Zum Erstenmale:

Der Besuch im Carcer.

Humoreske in 1 Aufzuge von Ernst Eckstein.

Personen:

Dr. Samuel Heizerling, Gymnasialdirector	Herr Pfund.
Quaddler, Bedienter	Herr Niedt.
Anny, seine Tochter	Fräul. Lanz.
Wilhelm Rumpf	Herr Stritt.
Mörcke	Fräul. Bergen.
Schwarz	Fräul. Denkhausen.
Knebel	Fräul. Kühnau.
Heppenheimer } Secundaner	Fräul. Romberg.
Huzler	Herr Zimmermann.
Knipcke	Fräul. Palm.
Schwäble	Fräul. Marschewska.
Schüler	

Ort der Handlung: eine kleine Stadt.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

104
105

Neunte Vorstellung in der ersten Serie.

Donnerstag den 20. April 1876.

Maria und Magdalena.

Schauspiel in 4 Acten von Paul Lindau.

Personen:

Bernd, Fürst zu Rothenburn	Herr Hacker.
Graf Egg, sein Oheim	Herr Kreuzkamp.
Berren, Geh. Commerzienrath	Herr Niedt.
Elly, seine Tochter	Frl. Bergen.
Magdalena, geb. v. Hohenstraßen, seine Frau zweiter Ehe	Fräul. Zabel.
Laurentius, Professor an der Akademie	Herr Schröder.
Maria Berrina	Frl. Kühnau.
Dr. Gels von Gelzinnen	Herr Jürgensen.
Frau von Ringelburg	Frau Dietrich.
Alma ihre Tochter	Frl. Lanz.
von Gulzbach	Herr Stritt.
von Merz	Herr Zimmermann.
Schelmann, Theateragent	Herr Pfund.
Hans, { Diener im Hause des Geheimraths	Herr Liebe.
Johann, {	Herr Schumacher.
Hörschen, Dienerin der Maria Berrina	Frl. Palu.
Ballgäste. Diener.	

Der 1. und 3. Act spielt in der Residenz, der 2. und 4. auf Schloß Wöhringen nahe der Residenz.
Zeit: Gegenwart.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag den 21. April 1876:

Zum Besten des Elisabeth-Kinder-Krankenhauses:

„Der verkaufte Schlaf.“ Romantisch-komisches Zauberspiel mit Gesang in 3 Acten (12 Tableaux),
von E. Jacobson und D. Girndt. Musik von Michaelis.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag den 21. April 1876.

Bum Besten des Elisabeth-Kinder- Krankenhauses.

Der verkaufte Schlaf.

Romantisch-komisches Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 11 Bildern von E. Jacobson und
H. Girndt. Musik von G. Michaelis.

Personen:

Die Nacht	Fräul. Zabel.
Der Schlaf	Frl. Bergen.
Der Traum	Fräul. Kühnau.
Die Furcht	Frl. Marschewska.
Die Neue	Frau Liebe.
Kraps, Gutsbesitzer	Herr Jürgenjen.
Engelbert, Maler	Herr Hader.
Clara, seine Frau, Kraps Tochter	Frl. Lanz.
Franz, deren Söhnchen	Eva Kofchel.
Fräulein Mädel, Wirthschafterin bei Kraps	Frau Dietrich.
Eichelkraut, Schuhmacher	Herr Niede.
Gretchen, seine Tochter	Frl. Denkhansen.
Schwalbe, Schulamts-Candidat	Herr Zimmermann.
Zappel, Barbier- und Heilgehülfe	Herr Stritt.
August, Lehrlinge	Frl. Palm.
Haase, Commissionär	Herr Ollerfeld.
Schnabel, |	Herr Salomon.
Hinze, | Exekutoren	Herr Niede.
Frau Lebrecht, eine arme Wittwe	Frau Lanz.
Deren Kinder	* * *
Die alte Judith	Frau Herzog.

Genien und Esen. Herren und Dämonen. Erscheinungen. Herren und Damen als Gäste. Diener.
Ort der Handlung: Theils im Feenreiche; theils in Berlin, theils auf Kraps Gute in der Nähe Berlins.
Zwischen dem zweiten und dritten Act liegt ein Zeitraum von drei Monaten.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs
abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Die geehrten Abonnenten, welche ihre Plätze für die 3 noch folgenden Vorstellungen zu behalten wünschen,
werden ersucht, solches bis Sonntag den 23. April im Theater-Bureau gefälligst anzeigen zu lassen.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag den 23. April 1876.

Für die geehrten Abonnenten zu Abonnementspreisen.

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Ollersfeld.
Karl, } seine Söhne	Herr Ottomeyer.
Franz, }	Herr Pfund.
Amalie von Edelreich, seine Nichte	Fräul. Kühnau.
Spiegelberg,	Herr Stritt.
Schweizer,	Herr Kreuzkamp.
Grimm, } Libertiner, nachher Räuber	Herr Marschewski.
Razmann, }	Herr Niedel.
Schusterle, }	Herr Liebe.
Holler,	Herr Jürgensen.
Kosinsky, ein junger böhmischer Edelmann	Herr Zimmermann.
Hermann, Bastard eines Edelmanns	Herr Hacker.
Daniel, ein alter Diener	Herr Salomon.
Eine Magistratsperson	Herr Nielt.
Räuber.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Mittwoch den 26. April 1876: Einmalige Gastvorstellung des Ballets vom Stadttheater zu Bremen, dazu **Der Raubmörder.** Lustspiel in 1 Aufzuge. **Der Besuch im Carcer.** Humoreske in 1 Act v. Eckstein

Trud der Schulzeischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Mittwoch den 26. April 1876.

Einmalige Gastvorstellung des Ballets vom Stadttheater zu Bremen, unter Leitung des Balletmeisters Herrn Polletin.

Der Raubmörder.

Kußspiel in 1 Act nach Edmond About von F. Zell.

Personen:

Eugenie Pérard, junge Wittve.	.....	Frl. Label.
Alfred Ducamp, Maler	.....	Herr Schröder.
Lecoineur, Staatsanwalt	.....	Herr Niedt.
Angelique, Kammermädchen	} in Diensten der Madame Pérard	Frl. Denthausen.
Jean, Gärtner		Herr Stritt.
Ein Brigadier der Gendarmerie	.....	Herr Salomon.
Gendarmen.	.....

Die Handlung spielt in unsern Tagen, auf dem Schlosse der Madame Pérard.

1. **La Manola**, getanzt von Fräul. Zeller I.
2. **Pas de la rose**, getanzt von Frl. Swoboda und Herrn Balletmeister Polletin.
3. **Czardas**, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Der Besuch im Carcer.

Humoreske in 1 Aufzuge von Ernst Eckstein.

Personen:

Dr. Samuel Heizerling, Gymnasialdirector	.....	Herr Pfund.
Quaddler, Rebel	.....	Herr Niedt.
Anny, seine Tochter	.....	Frl. Lang.
Wilhelm Kumpf	.....	Herr Stritt.
Mörke	} Secundaner	Frl. Bergen.
Schwarz		Frl. Denthausen.
Knebel		Frl. Kühnau.
Heppenheimer		Fräul. Romberg.
Gugler		Herr Zimmermann.
Knipcke		Frl. Balm.
Schwäbke	.....	Frl. Marschewska.
Schüler.	.....

Ort der Handlung: eine kleine Stadt.

Der hüpfende Freier.

Komisches Ballet in 1 Act, arrangirt vom Balletmeister Polletin.

Personen:

Henriette, Bäckerin	.....	Frau Bayer.
Hannchen, deren Tochter	.....	Frl. Swoboda.
Franz, Hannchens Liebhaber	.....	Frl. Zeller.
Reck, ein reicher Freier	.....	Herr Polletin.
Ein Notar	.....	Herr Wiegand.
Bauern. Bäuerinnen.	.....

Vorkommende Tänze:

Pas de quatre: Frl. Betting, Frl. Mathias, Frl. König, Frl. Zeller.
Pas de deux: Frl. Swoboda, Frl. Zeller I. und Corps de Ballet.
Finale: ausgeführt vom gesammten Personal.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die geehrten Abonnenten, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, werden ersucht, solches im Theater-Bureau den 25. April bis Abends 5 Uhr gefälligst anfragen zu lassen.

Donnerstag, den 27. April. Zum Benefiz der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger:
Der Kunstreiter oder **von Berlin nach Leipzig**. Original-Posse mit Gesang in 5 Abtheilungen von Emil Pohl, Musik von Conradi.

Druck der Schulischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag den 27. April 1876.

Zum Benefiz für die Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger.

Für die Abonnenten zu Abonnementspreisen.

Die Kunstreiter,

oder:

Von Berlin nach Leipzig.

(In neuer Bearbeitung und Ausstattung).

Original-Posse mit Gesang in 5 Abtheilungen von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

Erste Abtheilung:

Der Jongleur.

Frau Siebentritt, Wittve.	Frau Lang.
Carl Freihold, Student	Herr Schröder.
Thomas Med, Stadtfreisender	Herr Stritt.
Nagel, Chirurgus.	Herr Jürgensen.
Grünlich, Freunde	Herr Hader.
Finkmüller,	Herr Zimmermann.
Dörthe, Dienstmädchen	Frl. Denkhäusen.
Carobatti, ein Unbekannter	Herr Kreuzkamp.
Ein Polizeibeamter	Herr Nibel.
Ein Barbier	Herr Ollersfeld.
Ein Kellner	Herr Mohr.
Ein Bäckerjunge	Frl. Palm.
Eine Milchfrau	Fräul. Zobel.
Eine Schlichterfrau	Frau Herzog.
Ein Drochtkutscher	Herr Liebe.
Ein Schneiderlehrling	Fräul. Kühnau.
Ein Schusterjunge	Ernst Nibel.

Ort der Handlung: Berlin.

Zweite Abtheilung:

Ein Schneider, der in Constantinopel war.

Kleemeyer, vormal's Schneider,	Herr Nibel.
jetzt Rentier	Frl. Bergen.
Laura, seine Tochter	

Carl Freihold	Herr Schröder.
Thomas Med	Herr Stritt.
Dörthe, Dienstmädchen	Frl. Denkhäusen.
Hinke, Pelzhändler	Herr Hund.
Georg, Diener bei Kleemeyer	Herr Salomon.

Ort der Handlung: Leipzig, Kleemeyers Wohnung.

Dritte Abtheilung.

Auf der Leipziger Messe.

Frau Adalgise Stolperkrone, Principalin einer Kunstreiter- u. Acrobatengesellschaft	Frau Dietrich.
Carobatti, Seiltänzer	Herr Kreuzkamp.
Carl Freihold	Herr Schröder.
Thomas Med	Herr Stritt.
Kleemeyer	Herr Nibel.
Schimmel, Rechts-Anwalt	Herr Ottomeyer.
Fräulein Selinda,	Frl. Reichert.
Fräul. Peppi Nathalia,	Frl. Marschewska.
Madmoi. Bellefleur,	Frl. Romberg.
Miß Warburton,	Frau Liebe.
Herr Bello,	Herr Mohr.
Monsieur Leodaro, Acrobaten und	Herr Klafa.
Sennor Juan Duos, ten und	
Domingo	Gantler Herr Marschewski.
Mister Lookout	Herr Schumacher.
Ein Menagerie-Besitzer	Herr Müller.
Acrobaten. Tänzer. Gantler.	

Vierte Abtheilung:

Im Circus.

Kleemeyer	Herr Nibel.
Frau Adalgise Stolperkrone.	Frau Dietrich.
Frau Siebentritt	Frau Lang.
Carl Freihold	Herr Schröder.
Laura, seine Frau	Frl. Bergen.
Thomas Med	Herr Stritt.
Dörthe, Kammerjungfer	Frl. Denkhäusen.
Carobatti	Herr Kreuzkamp.
Ein junge, der Waldensel verkauft	Eva Roschel.
Selinda	Frl. Reichert.
Peppi Nathalia	Frl. Marschewska.
Mademoiselle Bellefleur	Frl. Romberg.
Miß Warburton	Frau Liebe.
Alfred Nachet, (Ehemalig bei der Kunstreiter-Gesellschaft)	Herr Reichert.
Louis Nachet,	Herr Mohr.
Domingo, Kunstreiter	Herr Otto.
Lookout,	Herr Grube.
Athleten. Kunstreiter. Gantler.	Publikum.

Ort der Handlung: Berlin, die Verwandlung im Circus Stolperkrone.

Der 2. und 3. Act spielen 1 Jahr später als der 1. Act, der 4. Act 3 Monate später als der 3. Act.

Schluß der vierten Abtheilung:

Circus Stolperkrone.

Außerordentliche Vorstellung im Gebiete der höhern Reitskunst und Gymnastik.

1. Neu! Neu! Neu!

Das Kugelspiel. Monsieur Alphonse, wird sich als unerreichbarer Künstler produziren.

Chinesischer Nationaltanz: ercentirt von 10 importirten Jürgers-Bewohnern des Reiches in der Mitte.

Mister Plump und Mister Pudding, in ihren bis jetzt noch unübertroffenen Leistungen als Freyerrefresser, Besuvspeier und F. uerdüitenbalancirer.

2. Non plus ultra!

Fräulein Bellavista, genannt Die Tochter der Luft, wird Unglaubliches auf dem Seile leisten.

3. Zum todt lachen!

Muckertanz der Herren Nacht und der Damen Licht.

Zu dieser außerordentlichen Vorstellung ladet ergebenst ein

4. Es sehen und sterben!

Der Japanische Athlet Sök-di-sonkerl wird eine Centner schwere Eisenstange auf der Armmuskel zerbrechen, den Clown Pudding an einem Haare in die Höhe heben, und auf flacher Hand in freier Luft balanciren.

Zwischenspiele des Italieners Signore Müllerino di Mohrio.

Zum Schluß:

Großes Schulreiten.

Herr Kleemeyer wird den bekannten Prämienehengst Agamemnon dem Publikum vorzuführen die Ehre haben. Ueber dieses Prachtthier noch ein Wort sagen, hieße Gulen nach Athen tragen. 300,000 M. sind bereits für dasselbe geboten, es dafür verkaufen hieße es verschenken.

Adalgise Stolperkrone.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Casse-Deffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schulzischen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Letzte Vorstellung in dieser Saison.

Sonntag, den 30. April 1876.

Für die Abonnenten zu Abonnementspreisen.

Die zärtlichen Verwandten.

Trauerspiel in 3 Aufzügen von K. Benedix.

Personen:

Oswald Barnau	Herr Ottomeyer.
Ulrike, } seine Schwestern	Frau Lanz.
Irmgard, }	Frau Dietrich.
Ottilie, seine Nichte	Frl. Denkhäusen.
Adelgunde von Halten, seine Tante, Wittve	Frau Herzog.
Dietrich, } deren Kinder	Herr Zimmermann.
Eduna, }	Frl. Bergen.
Dr. Bruno Wismar, Barnau's Freund	Herr Jürgensen.
Dr. Offenburg, Arzt	Herr Hacker.
Schumrich	Herr Schröder.
Weithold, Haushofmeister }	Herr Ollersfeld.
Thusnelde, Haushälterin } in Barnau's Hause	Fräul. Kühnau.
Philippine, Kammermädchen	Frl. Romberg.
Diener.	

Handlung: Barnau's Schloß, in der Nähe einer Stadt.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Druck der Schulze'schen Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.